



Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

BREMSEN | 3

Zum Schulanfang traten Schüler und Polizei gemeinsam in Aktion.

BAUEN | 5

Um die Trinkwasserversorgung sicherer zu machen, baut die GVG eine neue Leitung.

BEWIRTEN | 28

Anfang September eröffnet das SoSo-Café im In der Au seine Türen.

Ihr Ford-Händler
Hegnau-Volketswil



Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1
Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch



Naturereignis Grossaufmarsch auf der Hutzlen

Die grösste Sonnenfinsternis seit 1999 ereignete sich am 12. August. Zu sehen gab's einen doppelten Sonnenuntergang: Die Sonne verschwand hinter dem Mond – und dann unter dem Horizont. Das seltene Naturereignis

wurde auch von zahlreichen Schaulustigen vom Hausberg Hutzlen aus beobachtet. Der Fotograf Jürg Wirth war mit seiner Kamera ebenfalls vor Ort. Bilder findet man unter: www.volketswilernachrichten.ch. (red.) BILD ZVG

VOLKETSWILER WALD

Erhöhte Bruchgefahr im Wald aufgrund der Trockenheit

Die anhaltende Hitze und Trockenheit setzen auch den Bäumen in unserer Gemeinde stark zu. Dadurch steigt das Risiko von Astabbrüchen und umstürzenden Bäumen. Besondere Vorsicht ist deshalb geboten.

Bäume spenden Schatten, kühlen ihre Umgebung und sind gerade bei hohen Temperaturen besonders wertvoll. Gleichzeitig sind sie auf eine ausreichende Wasserversorgung angewiesen. Die anhaltende Trockenheit setzt sie stark unter Stress, was zum Absterben von Ästen und Kronenteilen führen kann. Wir empfehlen daher, sich unter Bäumen aufmerksam und vorsichtig zu verhalten und längere Aufenthalte unter grossen Bäumen möglichst zu vermeiden.

Bei Wind und Gewitter sollte man sich grundsätzlich nicht unter Bäumen oder im Wald aufhalten. Aufgrund der aktuellen Situation können Ast- und Stammabbrüche jedoch auch ohne Wind und ohne vorher erkennbare Anzeichen jederzeit auftreten. Gemeinde Volketswil

ANZEIGEN

STILMÖBEL
Vogel & Schapper GmbH

40% RABATT
auf ausgestellte Möbelstücke

NEU IN VOLKETSUIL!

**Klassische Möbel · Möbel nach Mass
Polsterei · Orientteppiche**

Exklusive Einzelstücke, Beratung, Restauration und Neupolsterungen für stilvolles Wohnen.
Seit über 60 Jahren Erfahrung.

Zänti Volketswil
Im Zentrum 18 · 8604 Volketswil
044 362 61 36 · 079 195 29 65
info@stilmoebel.ch
www.stilmoebel.ch

LAGERVERKAUF NACH VEREINBARUNG

ENGEL & VÖLKERS



Leandro Brilli

Ihr kompetenter und zuverlässiger Immobilienberater vor Ort – mit Leidenschaft, Erfahrung und fundiertem Fachwissen in Volketswil.

WALLISELEN

043 500 68 68
Leandro.Brilli@engelvoelkers.com



**DER NEUE
ELEKTRISCHE
GLC SUV.**

Willkommen zuhause.

Mercedes-Benz



GLC 400 4MATIC with EQ Technology, 489PS (360 kW), 15,8 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: B.

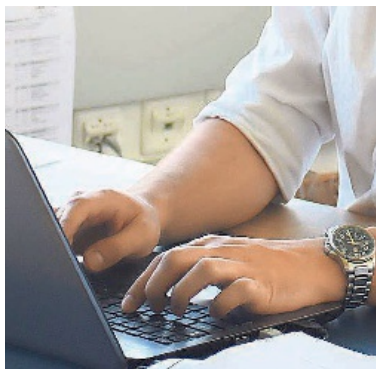
Emil Frey AG, Zweigniederlassung Volketswil
Industriestrasse 33, 8604 Volketswil,
Tel. +41 44 908 39 00, mercedes.volketswil@emilfrey.ch

LESERBRIEFE

Kinderspielplatz
Gutenswil

Die Volketswiler Kinder haben einen weiteren öffentlichen Spielplatz erhalten. Dazu noch ein Basketball- und Fussballfeld. Auch eine gemütliche Sitzarena fehlt nicht. Das Ganze sieht fantastisch aus und wir gönnen den Volketswiler Kindern die Anlage von Herzen. Und was hat es in Gutenswil? Nichts. Die Kinder müssen auf privaten Plätzen spielen und schauen. Bezahlen die Gutenswilerinnen vielleicht zu wenig Steuern? Könnte man diesen Zustand eventuell ändern? Immerhin wohnen doch drei von sieben Gemeinderätinnen in Gutenswil. Und da hätten wir doch noch einen Dorfverein!

Rosmarie Temperli-Gujer, Gutenswil



teorwasser, das zwar mit einem Meteor gar nichts zu tun hat, sondern ganz einfach von Niederschlägen stammt oder vom Regen produziert wird. Die Hauptsache ist: Man kann sich vom gewöhnlichen Volk abheben.

Heinz Bertschinger, Gutenswil

Sanierung
von Sonderbauten

In unserer Gemeinde müssen Sonderbauten saniert werden. Selbstverständlich will ich als interessierter Bürger Näheres erfahren. Zuerst einmal, was Sonderbauten überhaupt sind. Und siehe da, die Erklärung wird im gleichen Artikel geliefert: Es handelt sich um Abwasserbauwerke. Ich frage mich: Warum muss man für einen klaren Begriff ein neues Wort erfinden, um es anschliessend allgemein verständlich zu erklären? Das erinnert mich an das Me-

Neue Bushaltestelle
«Friedhof»

Wir an der Neuwiesenstrasse wissen natürlich schon lange um die Verlängerung der Buslinie 926 Richtung «Dorf». Die vier Pfosten, die das neue Bushäuschen ankündigen, stehen schon lange. Wir fragen uns einfach, wer genau diesen Wunsch geäussert hatte. Vermutlich kam diese Idee nicht nur aus dem Gemeindehaus. Der Objektkredit für eine hindernisfreie Haltestelle schlägt nun mit unglaublichen 185 000 Franken zu Buche. Die neueren, rollstuhlge- rechten Ausführungen kosten klar

mehr. Nur sind die quasi seit einiger Zeit «ab der Stange» zu kaufen – den Randsteine gewiss auch günstiger zu beschaffen. Zudem: Um zur Endhaltestelle der Linie 926 zu gelangen, müssen die Busse u. a. vom Kirchweg in die ziemlich befahrene Hardstrasse nach rechts abbiegen. Dazu brauchen die Busse zweimal die volle Strassenbreite. Fragen Sie mal das Fahrpersonal, ob ihnen das Kummer bereiten wird.

Heinz Köpfer, Volketswil

Kein Krieg!?

Wer will das schon – ausser ein paar Despoten wie zum Beispiel Putin oder Möchtegern-Despoten wie Trump? Plakate an fast jeder Ecke suggerieren, dass nur eine noch striktere Neutralität einen künftigen Krieg verhindern könne. In Broschüren des Pro-Komitees wird betont, dass die bisherige Neutralität die Schweiz aus den letzten Weltkriegen herausgehalten habe. Im Zweiten Weltkrieg wurden jedoch andere neutrale Staaten kurzerhand überrannt, wenn es Hitler für seine Feldzüge nützte. Putin überfiel die Ukraine, obwohl Russland nach der Rückgabe sämtlicher Atomwaffen eine Souveränitätsgarantie abgegeben hatte. Nach heutigem Wissensstand blieb die Schweiz im Zweiten Weltkrieg wohl eher verschont, weil sie intensiv mit dem Aggressor Handel trieb und Zugeständnisse machte. Davon

profitierte der Aggressor mindestens ebenso sehr wie die Schweiz und einige Waffenlieferanten. Das mag damals opportun gewesen sein, war aber sicher nicht ethisch korrekt. Heute wie damals wird Neutralität flexibel ausgelegt. Sanktionen sind regulär möglich, vorgesehen und international akzeptiert. Die Schweiz kann einen Aggressor sanktionieren, ohne sich einem Gremium unterordnen zu müssen. Genau darum geht es bei dieser Initiative: Sie dient jenen Geschäftsmachern, die ungehindert, ohne Ethik und Verantwortung, mit dem heutigen Aggressor Russland Profite erzielen können. Nur so lässt sich erklären, weshalb Herr Blocher und seine Mitstreiter Millionen für eine starre Neutralität einsetzen. Ich bin überzeugt, dass es heute wichtiger denn je ist, Haltung zu zeigen, für Demokratie und freie Meinungsäusserung einzustehen und Aggressoren in die Schranken zu weisen. Offenbar glauben die Initianten, mit dem simplen Schlagwort «Kein Krieg» viele Menschen für ihr Anliegen mobilisieren zu können. Wer jedoch eins und eins zusammenzählt, erkennt die wahren Gründe. Am Ende unterstützen diese Initiative wohl vor allem jene, die sich täuschen lassen – oder jene, die hoffen, von einer starren Neutralität und weiteren unethischen Geschäften zu profitieren. Ich empfehle deshalb ein klares Nein zur falschen Neutralitätsinitiative!

Beni Hirzel, Volketswil

ANZEIGE

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Stimmzettel für die Volksabstimmung
vom 27. September 2026

Wollen Sie die Volksinitiative
«Wahrung der schweizerischen
Neutralität (Neutralitätsinitiative)»
annehmen?

Antwort

JA

Kein KRIEG.



JA zur Schweizer
Neutralität



Neutralitätsinitiative, Postfach, 3822 Lauterbrunnen

www.neutralitaet-ja.ch

BILDUNG

«Brämse» für Volketswiler Schulkinder

In Volketswil machten sich letzte Woche 415 Kinder das erste Mal auf den Weg in den Kindergarten oder in die Schule. Für die Verkehrsteilnehmenden bedeutet dies, besonders vorsichtig zu fahren.

Gemeinsam machen in Volketswil Schulkinder, Eltern und die Gemeindepolizei auf den Schulanfang aufmerksam. Sie verteilten am Mittwoch, 19. August, bei der Bushaltestelle In der Höh Zeichnungen und Infobroschüren an Autofahrerinnen und Autofahrer. Diese Woche wurde die Schulanfangsaktion an der Eichholzstrasse wiederholt. «Wir möchten die Verkehrsteilnehmenden sensibilisieren, besonders Rücksicht auf die Kinder im Strassenverkehr zu nehmen», sagen Gemeindepolizistin Martina Frost und Gemeindepolizist Marco Nägeli, die zusammen die Schulanfangsaktion begleiteten. Im Umfeld von Schulhäusern und Kindergärten richtet die Gemeindepolizei Volketswil zudem zum Schulanfang ein besonderes Augenmerk auf die Verkehrsteilnehmenden und überprüft Geschwindigkeit und Verhalten im Bereich des Fussgängerstreifens.

Keine Eltern-Taxis

Die Aktion ruft Fahrzeuglenkerinnen und -lenker in Erinnerung, dass sich Kinder im Strassenverkehr oft überraschend verhalten und noch Lernende im Verkehr sind. Besonders wichtig ist das konsequente und vollständige Anhalten am Fussgängerstreifen. Denn Kinder lernen von der Polizei, erst die Strasse zu passieren, wenn die Räder stillstehen. Auf das Geben von Handzei-



Achtung, Kinder unterwegs! Volketswiler Schulkinder machten bei der Bushaltestelle In der Höh zusammen mit der Gemeindepolizei auf den Schulanfang aufmerksam.

BILDER BEATRICE ZOGG

Wichtigste Verhaltenstipps für Erwachsene

Für Kinder gilt beim Strassenqueren: Warte, luege, lose, laufe. Doch was gilt eigentlich für erwachsene Personen am Steuer oder am Lenker? Der neue nationale Merkspruch «Luege, Brämse, Halte» fasst die wichtigsten Verhaltenstipps im Strassenverkehr kurz und bündig zusammen und hilft, Unfälle mit Kindern zu vermeiden.

Luege:

Wer sich nicht ablenken lässt und

auf die Strasse schaut, sieht Kinder frühzeitig. Gerade in Wohnquartieren und in der Nähe von Schulen ist die volle Aufmerksamkeit besonders wichtig.

Brämse:

An unübersichtlichen Stellen oder auf wenig befahrenen Strassen werden Kinder vermehrt von Autos, Motor- oder Fahrrädern überrascht, da sie diese oft zu spät wahrnehmen. Bereits eine kleine Tempore-

duktion hilft, rechtzeitig zu reagieren, wenn ein Kind unbedacht die Strasse betritt.

Halte:

Kinder können Geschwindigkeiten noch nicht richtig einschätzen. Darum lernen sie, erst dann loszulaufen, wenn die Räder stillstehen. Die Kinder sollen selbst entscheiden, wann sie loslaufen. Verzichteten Sie darauf, es über die Strasse zu winken.

chen ist zudem zu verzichten. Denn wenn ein Kind dem Handzeichen vertraut, achtet es nicht mehr auf den übrigen Verkehr. Kinder sollten

ferner nicht mit dem Eltern-Taxi zur Schule gefahren werden. Für die jüngsten Verkehrsteilnehmenden ist der Schulweg ein wichtiger Fak-

tor ihrer sozialen Entwicklung. Zudem müssen sie lernen, sich im Verkehr richtig zu verhalten.

Schulpflege Volketswil



Mit Zeichnungen auf den Schulanfang aufmerksam gemacht.



Eine Schülerin händigt einem Automobilisten eine Infobroschüre aus.



GEMEINDENEWS

Gemeinderat Volketswil

2. Wahlgang Erneuerungswahl des Präsidiums Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Am 14. Juni 2026 fand in Volketswil der zweite Wahlgang für das Präsidium der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode 2026 bis 2030 statt. Dabei wurde Samuel Bond mit 2957 Stimmen zum Präsidenten gewählt. Das Wahlergebnis wurde am 19. Juni 2026 offiziell veröffentlicht. Ab Veröffentlichungsdatum hatten die Stimmberechtigten fünf Tage Zeit, beim Bezirksrat Uster einen Stimmrekurs gegen das Ergebnis einzureichen. In dieser Frist wurde kein Rekurs eingereicht. Die Rechtskraftbescheinigung liegt vor. Der Gemeinderat hat die Wahl erwahrt.

Erhöhung des jährlichen Betrages an die jugendfördernden Sportvereine

Mit Schreiben vom 13. Juli 2026 ersucht der Ausschuss der jugendfördernden Sportvereine der Gemeinde Volketswil (JFSV) den Beitrag an die jugendfördernden Sportvereine in Volketswil zu erhöhen. Seit der letzten Erhöhung des Gemeindebeitrags im Jahr 2003 hat sich die Situation deutlich verändert. Während damals 8 Vereine mit 871 Bezugsberechtigten unterstützt wurden, sind es heute 15 Vereine mit 1061 Bezugsberechtigten. Die bisherige Indexierung des Beitrags hat lediglich die Teuerung ausgeglichen, die gestiegene Anzahl Vereine und Jugendlerner wurde dabei jedoch nicht berücksichtigt. Aus diesem Grund soll der



Antrag an die Gemeindeversammlung: Der Beitrag an die jugendfördernden Sportvereine soll ab 2027 neu jährlich insgesamt 100 000 Franken betragen. BILD TONI SPITALE

jährliche Beitrag der Gemeinde an die jugendfördernden Sportvereine ab dem Beitragsjahr 2027 auf CHF 100 000 erhöht werden.

Die bisherige Bindung an den Lohnindex für das Staatspersonal soll beibehalten werden. Gegenüber dem im Jahr 2026 ausgerichteten Betrag von CHF 81 191.90 entstehen der Gemeinde dadurch zusätzliche jährliche Kosten von rund CHF 18 808.10. Der Gemeinderat hat der beantragten Erhöhung des jährlich wiederkehrenden Beitrags an die jugendfördernden Sportvereine in Volketswil auf CHF 100 000.00 ab dem Beitragsjahr 2027 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2026 zugestimmt.

Sanierung Kombischächte 2026

Im Kanalisationsnetz von Volketswil gibt es über 100 sogenannte Kombischächte, in denen Schmutzwasser und Regenwasser parallel geführt werden. Gerade bei starkem und länger anhaltendem Regen besteht die Gefahr, dass sich die beiden Wassersysteme vermischen. Dadurch könnte verschmutztes Abwasser in Bäche, Flüsse oder Seen gelangen. Um den Gewässerschutz zu gewährleisten, werden die bestehenden Kombischächte deshalb schrittweise saniert.

Im Jahr 2026 werden sechs Kombischächte saniert. Zwei Schächte am Zelgliweg und an der Industriestrasse werden mit einer festen Trennwand bau-

lich getrennt. Die vier kleineren Schächte an der Brunnenstrasse werden nach dem bewährten System Renggli saniert. Dabei wird die Rinne für das Regenwasser mit einer Chromstahlabdeckung verschlossen. Für spätere Unterhaltsarbeiten bleibt eine Revisionsöffnung vorhanden. Der Gemeinderat hat den Objektkredit von CHF 103 000 für die Sanierung der Kombischächte bewilligt. Für die Umsetzung wurden folgende Firmen beauftragt:

- Inauen Strassenbau AG, Uster, Baumeisterarbeiten, CHF 30 916.60
- Renggli Bauunternehmen, Kollbrunn, Baumeisterarbeiten, CHF 52 651.20
- Roggensinger Ingenieure AG, Volketswil, Ingenieurarbeiten, CHF 15 134.00

Baurechtsentscheide

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen:

- Gemeinde Volketswil, Abteilung Tiefbau und Werke, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil; für den Neubau eines Personenunterstandes für die neue Bushaltestelle, an der Neuweisenstrasse 62.2, Hegnau.
- Belinda Tortù, Alte Gasse 4, 8604 Volketswil; für den Umbau des Wohnhauses und den Ausbau der Scheune sowie die Erstellung einer aussen aufgestellten Luft-/Wasser-Wärmepumpe unter Nebenbestimmungen, an der Alten Gasse 4, Hegnau.

Personelles

Sandra Wiesli, Abteilungsleiterin Hochbau (100 Prozent), wird per 31. Oktober 2026 die Gemeindeverwaltung verlassen.

ANZEIGE

Kein KRIEG.



JA

zur Schweizer Neutralität

www.neutralitaet-ja.ch


Neutralitätsinitiative, Postfach, 3822 Lauterbrunnen

WASSERVERSORGUNG

Neue Wasserleitung für sicherere Versorgung

Ab dem Jahr 2030 soll eine neue Wasserleitung zwischen Bassersdorf und Volketswil die Versorgung des Furt- und des Glattals sicherer und zuverlässiger machen.

Nach vierjähriger Planung und Vorbereitung wird das Projekt ab dem 1. September bei den betroffenen Gemeinden zur Prüfung und Auflage eingereicht, wie die Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal in einer Mitteilung schreibt.

Das Trinkwassernetz der Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal (GVG) versorgt rund 320000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie Unternehmen im Furt- und Glattal mit frischem Trinkwasser. Mit zunehmenden Bevölkerungszahlen muss auch die Wasserversorgung mitwachsen: Unter anderem mit der neuen Trinkwasser-Transportleitung Spange Ost zwischen Bassersdorf und Volketswil. Das Projekt basiert auf der vom Kanton genehmigten, strategischen Planung. Die neue Leitung ermöglicht einen Ring-



Rot eingezeichnet die Linienführung der neuen Wasserleitung.

BILD ZVG

schluss der Trinkwasserversorgung, was die Versorgungssicherheit erhöht und Revisionen am bestehenden Netz ermöglicht, ohne die Versorgung unterbrechen zu müssen.

Ein Generationenprojekt

Die Leitung wird auf eine Lebensdauer von 80 Jahren ausgelegt. Mit

ihrem Durchmesser von 60 Zentimetern kann sie bis zu 150000 Menschen mit frischem Trinkwasser versorgen. Um zukünftige Bedürfnisse abzudecken, wird die Option einer späteren Erweiterung des Leitungsdurchmessers auf 80 Zentimeter in die Planung einbezogen. Die erwarteten Kosten für

den Bau der rund sieben Kilometer langen Trinkwasserleitung belaufen sich auf rund 35 Millionen Franken. Die Kosten werden mit einer geringfügigen Erhöhung des Wassertarifs der Gemeinden gedeckt. Die Finanzierung erfolgt über Darlehen von Gemeinden und Banken sowie über Subventionen des Kantons.

Volksentscheid 2027

Das Bauprojekt wird ab 1. September 2026 während 30 Tagen in den betroffenen Gemeinden zur öffentlichen Einsicht vorgelegt. Nach der Auflagefrist und Behandlung von allfälligen Einsprachen wird das Projekt im Oktober 2026 von der Delegiertenversammlung der GVG festgesetzt und der Kreditantrag zuhanden der Urnenabstimmung verabschiedet. Die Bevölkerung aller 30 Verbandsgemeinden der GVG wird voraussichtlich im Herbst 2027 in einer Urnenabstimmung über den Kredit für die Umsetzung des Bauprojektes entscheiden können. Die GVG rechnet mit einer Bauzeit von zwei Jahren. (e.)

RATGEBER ENERGIE

Effizientes Recycling beginnt zu Hause

Recycling lebt von vielen kleinen Entscheidungen im Alltag. Es beginnt nicht erst in der Verwertungsanlage, sondern bereits zu Hause – in dem Moment, in dem wir zum Beispiel eine leere PET-Flasche in der Hand halten. Was dann passiert, entscheidet mit darüber, wie effizient daraus wieder ein neues Produkt werden kann.

Der Schweizer PET-Kreislauf

PET ist in der Schweiz Teil eines gut funktionierenden Kreislaufs: Rund 82 Prozent aller Getränkeflaschen werden gesammelt und verwertet. Daraus entstehen wieder neue Flaschen – Rohstoffe werden gespart und der CO₂-Ausstoss reduziert sich deutlich.

Mit nur einer recycelten 0,5-Liter-PET-Getränkeflasche wird so viel Energie gespart, wie man braucht,



Volketswil
DAS SIND WIR

um drei Stunden lang das Handy zu nutzen, 2100 Meter E-Bike zu fahren oder 47 Anfragen bei Chat-GPT zu platzieren. Das lohnt sich. Und dank flächendeckender Logistik ist es auch simpel in der Umsetzung: PET-Getränkeflaschen können im Detailhandel gratis zurückgegeben werden oder über Sammelbehälter, zum Beispiel am Bahnhof, in der Badi, auf dem Pausenplatz oder im Laden.

Worauf kommt es bei der Sammlung an?

Damit der PET-Recycling-Kreislauf effizient bleibt, kommt es darauf an, wie die Flaschen gesammelt werden: Die Luft in der Flasche spielt

dabei eine wichtige Rolle. Unzerdrückt beinhaltet eine PET-Flasche sehr viel Luft. Wird sie zusammengepresst, lässt sich ihr Volumen stark reduzieren – und so passen bis zu dreimal so viele Flaschen in einen Sammelbehälter. Das hat direkte Auswirkungen: Mehr Material pro Container bedeutet weniger Transporte. So lassen sich etwa 30 Prozent der Fahrten einsparen, was Kosten senkt, Energie spart und Emissionen reduziert. Ein einfacher Handgriff wirkt also entlang der gesamten Recyclingkette. Auch der Deckel gehört dazu. Bleibt er auf der Flasche, landet er garantiert nicht in der Umwelt.

Sammeln Sie alle möglichen Materialien

In der Schweiz gibt es nicht nur den PET-Kreislauf, sondern auch zahlreiche weitere, zum Beispiel für Alu, Stahlblech, Glas, Papier, Karton, Grüngut, Batterien, Akkus, E-Zigaretten, Elektrogeräte, Altöl und viele mehr.

Auf www.recycling-map.ch finden Sie eine Übersicht über alle relevanten Sammelgüter und wo diese in Volketswil oder anderswo recycelt werden können.

Der Entsorgungs- und Recycling-Kalender von Volketswil listet ergänzend dazu auf, wo und wann Grüngut, Papier, Karton etc. gesammelt werden. Er wird jährlich im Dezember an alle Haushalte verschickt. Auf der Gemeinde-Website ist er auch online abrufbar.

Energie- und Klimakommission
Energiestadt Volketswil



Weitere Informationen unter:
www.volketswil.ch/energiestadt



KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

www.ref-volketswil.ch

Im Anschluss an die Gottesdienste findet jeweils der Kirchenkaffee im Sigristenhaus statt.

SONNTAG, 30. AUGUST

10.30 Uhr, Homberg
Ökum. Gottesdienst auf dem Homberg
Pfarrer Andreas Bertram, Seelsorger Zeno Cavigelli
Bei schlechtem Wetter in der kath. Pfarrei (ab Freitagnachmittag: Tel. 044 399 41 13)

DIENSTAG, 1. SEPTEMBER

9 Uhr, Kirchgemeindehaus
Frauezmorge: Klara von Assisi
Referat von Nadia Rudolf von Rohr
10.15 Uhr, VitaFutura, In der Au
Ökum. Au-Andacht für Bewohnende
Seelsorger Tarzsius Pfiffner

MITTWOCH, 2. SEPTEMBER

10 Uhr, Kirche
Singe mit de Chliine
Jasmin Beck und das Singe-Team

13.30 Uhr, Atlantis,
Schulhausstrasse 23

Domino-Treff

Jugendarbeiter Patric Kunz

14 Uhr, Sigristenhaus, Chilegass 8

Erzählcafé zum Thema:

«Ernten mit Herzen»

Moderation: Frederike Bersier

19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23

Roundabout – Streetdance

für junge Frauen von 12 bis 20 Jahren
Leitung: Anouk Zaugg

DONNERSTAG, 3. SEPTEMBER

14 Uhr, Sigristenhaus, Chilegass 8
Handarbeitsgruppe
Leitung, Anita Epting

FREITAG, 4. SEPTEMBER

12 Uhr, Kirchgemeindehaus,
Zwingliisaaal

Domino-Essen

Karyn Brüngger und Team

19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23

Kinoabend

Sozialdiakon, Jugendarbeiter Peter Baldini

SONNTAG, 6. SEPTEMBER

10 Uhr, Kirche
Konf-Begrüssungsgottesdienst
Pfarrer Roland Portmann und Pfr. Hansjakob Schibler
Mitwirkung des Gospelchors
gospels & more
Leitung: Philip Hirsiger
Emanuele Jannibelli, Orgel

DIENSTAG, 8. SEPTEMBER

12 Uhr, Kirchgemeindehaus,
Zwingliisaaal
Ü65-Zmittag
Abmeldung bis 5. September an:
Elsbeth Bächtold, 044 945 47 25

MITTWOCH, 9. SEPTEMBER

15 Uhr, kath. Pfarreizentrum
Bruder Klaus
Silvercinéma «Pappa ante portas»
mit Lorient
Ökum. Kommission für das Alter
19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
Roundabout – Streetdance
für junge Frauen ab 12 bis 20 Jahren
Leitung: Anouk Zaugg

SONNTAG, 13. SEPTEMBER

10 Uhr, Kirche
Gottesdienst
Pfarrer Andreas Bertram
Emanuele Jannibelli, Orgel

Amtswochen:

1. bis 4. September 2026
Pfarrer Andreas Bertram
8. bis 11. September 2026
Pfarrer Andreas Bertram

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

www.pfarrei-volketswil.ch

FREITAG, 28. AUGUST

9.30 Uhr, im Pfarreisaal
Oasetreff – Gesprächskultur 1:
Reden mit den Ohren

SAMSTAG, 29. AUGUST

9.30 Uhr, im Pfarreizentrum
3. Klasse – 1. Untiblock

18.15 Uhr

Gottesdienst mit Zeno Cavigelli

SONNTAG, 30. AUGUST

10.30 Uhr, auf dem Homberg
Ökumenischer Gottesdienst mit Zeno Cavigelli und Andreas Bertram,
Info über Durchführungsort auf unserer Website oder unter 043 399 41 13

MONTAG, 31. AUGUST

19.30 Uhr, im Pfarreisaal
Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 1. SEPTEMBER

10.15 Uhr, In der Au
Andacht mit Tarzsius Pfiffner
16.30 Uhr, im Pfarreizentrum
Religionsunterricht 5. Klasse

MITTWOCH, 2. SEPTEMBER

13.30 Uhr, im Pfarreizentrum
Religionsunterricht 2. Klasse

14 Uhr, im Pfarreizentrum

KinderMittwoch – Schulstartwoche

19 Uhr, im Atlantis

Roundabout-Streetdance

Für junge Frauen von 12 bis 20 Jahren

DONNERSTAG, 3. SEPTEMBER

10 Uhr
Gottesdienst mit Zeno Cavigelli

16.30 Uhr, im Pfarreizentrum

Religionsunterricht 5. Klasse

FREITAG, 4. SEPTEMBER

18 Uhr, im Raum 2
Bibelgesprächsrunde mit Zeno Cavigelli

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER

9 Uhr, im Pfarreisaal
Zentrumsbesuch 1. Klasse

18.15 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Tarzsius Pfiffner

SONNTAG, 6. SEPTEMBER

10.45 Uhr
Familiengottesdienst FamilySunday mit Tarzsius Pfiffner und dem Katecheseteam, mit Tauffeier und Vorstellung der neuen Mitarbeitenden

18 Uhr

Italienische Messfeier

MONTAG, 7. SEPTEMBER

19.30 Uhr, im Pfarreisaal
Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 8. SEPTEMBER

18 Uhr, im Pfarreisaal
Treffen der Firmlinge mit dem Bischof

MITTWOCH, 9. SEPTEMBER

15 Uhr, im Pfarreisaal
Silvercinéma – das Seniorenkino
Film: «Pappa ante portas»

19 Uhr, im Atlantis

Roundabout – Streetdance

für junge Frauen von 12 bis 20 Jahren

DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER

10 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Zeno Cavigelli

TODESFÄLLE

Am 13. August 2026 ist in Deutschland, Singen verstorben:

Adrian Gull

geboren am 13. Juni 1963, von Dübendorf ZH, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Die Abdankung findet am Freitag, 4. September 2026, um 13.30 Uhr im Krematorium Nordheim, Halle 2, Zürich statt.

Am 13. August 2026 ist in Uster ZH verstorben:

Rüdiger Ernest Pechar

geboren am 4. August 1941, von Deutschland, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 16. August 2026 ist in Uster ZH verstorben:

Maria Hedwig Connell-Burckhardt

geboren am 20. April 1939, von Volketswil ZH, Basel BS, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung/Abdankung hat bereits stattgefunden.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an
das Bestattungsamt Volketswil.
Telefon 044 910 21 00

ANZEIGE

Ablesen der Wasseruhren

Nach den Sommerferien werden die Wasseruhren in allen Liegenschaften durch die Beauftragten der Wasserversorgung abgelesen.

Wir bitten die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sowie die Abwarte, den Kontrolleuren den ungehinderten Zugang zu den Wasseruhren zu ermöglichen.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Voyages culturels et saisonniers dans la région zurichoise avec Katia

Zürich mal anders entdecken! Lass uns gemeinsam die Schätze der Region Zürich im Wandel der Jahreszeiten entdecken. Zwischen gelebten Traditionen, feiner Gastronomie und bereichernden Begegnungen lädt jeder Ausflug dazu ein, den kulturellen Reichtum unserer Region Zürich zu erkunden.

Do, 3.9., 1.10., 5.11. sowie
3.12.2026 (4x)
14.00 bis 18.00 Uhr
Ausflüge nach Zürich
Kurskosten CHF 320.00
zzgl. Kosten ÖV sowie Eintritte

Italienisch mit Francesca

Im A1/3- und A2/3-Kurs lernst du, dich in Alltagssituationen zu verständigen. Im B1/2-Kurs werden Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen gefördert. Im Konversationskurs werden deine guten mündlichen Kenntnisse verbessert. Jede Lektion basiert auf einem Thema, das zusammen mit neuen Vokabeln besprochen wird.

Di, 1.9. bis 15.12.2026 (je 14x)

A1/3 9.00 bis 9.55 Uhr

A2/3 10.00 bis 10.55 Uhr

B1/2 11.00 bis 11.55 Uhr

Konversation

ab B1 12.00 bis 13.15 Uhr
Kosten CHF 590.00 (14x 55 Min.)
Kosten CHF 720.00 (14x 75 Min.)

Zumba® Fitness

Mach dich fit! Zumba ist einfach, effektiv und macht grossen Spass! Schon nach einigen Zumba-Lektionen verbessert sich deine Ausdauer. Let's Zumba and have fun!

Mi, 2.9. bis 2.12.2026 (11x)

20.05 bis 21.05 Uhr
Kurskosten CHF 242.00

Dein inneres Kind

Tschüss Schwere, hoi Leichtigkeit

Wir begeben uns zusammen auf eine inspirierende Reise zu unserem inneren Kind – zu Leichtigkeit, Neugier und Freude. Mit einfachen Methoden löst du sanft alte Muster und Verletzungen. Austausch, spielerische Übungen und humorvolle Impulse sowie Meditation stärken deine Herzenskraft. Mit leichtem Herzen gehst du nach Hause.

Do, 3.9.2026
19.00 bis 21.15 Uhr
Kurskosten CHF 90.00

Mit Liebe gedeckt Keramik für den Tisch

Auch ohne Vorkenntnisse kannst du in diesem Kurs deine individuellen Stücke gestalten, wie Apéro-/Servierplatten, kleine Etageren oder Teller. So lässt du deinen gedeckten Tisch zu etwas ganz Besonderem werden. Die Kursleitung begleitet dich Schritt für Schritt auf deinem ganz persönlichen Level!

Mo, 7. und 28.9.2026 (2x)

19.00 bis 22.00 Uhr
Kurskosten CHF 180.00
zzgl. Brand/Glasur CHF 25.00/kg Ton

Pilates-Workout mit Angi

Ziel dieses Workouts ist die Kräftigung des Körpers vom Zentrum aus. Dabei bringst du deinen Körper ins Gleichgewicht, verbesserst deine Beweglichkeit, kräftigst deine tiefe Bauch- und Rückenmuskulatur und optimierst deine Körperhaltung.

GZ In der Au

Di, 8.9. bis 15.12.2026 (je 13x)

Gruppe 1 18.00 bis 19.00 Uhr

Gruppe 2 19.15 bis 20.15 Uhr

Mi, 9.9. bis 16.12.2026 (13x)

10.00 bis 11.00 Uhr
Kurskosten CHF 312.00 pro Kurs

QA Kindhausen

Mo, 7.9. bis 14.12.2026 (12x)
17.30 bis 18.30 Uhr
Kurskosten CHF 288.00

Momo-Workshop

Tibetische Küche

Die saftigen Teigtaschen aus Tibet sind weltweit beliebt! Du lernst, wie man Momos richtig zubereitet. Es werden eine Rindfleischfüllung und eine vegetarische Variante gezeigt. Zusammen werden wir die frisch zubereiteten Momos zum «Zmittag» geniessen.

So, 13.9.2026

10.00 bis 13.00 Uhr
Kurskosten CHF 75.00
zzgl. CHF 25.00 Materialkosten

Zu Gast in Marokko

Verführerische Düfte von Gewürzen wie Safran, Kreuzkümmel, Zimt oder Ingwer zeichnen diese Küche aus. Besonders Highlights sind authentische Gerichte mit Couscous oder die bekannten Tajines. Abrunden werden wir den Abend mit einem Feigenkompott und dem Nationalgetränk Minztee.

Mi, 16.9.2026
18.30 bis 22.00 Uhr
Kurskosten CHF 55.00
zzgl. Lebensmittel ca. CHF 30.00

Fluid Art Variationen

Du tauchst in die Welt der fließenden Farben ein und wirst begeistert sein, welch schöne Bilder du gestaltest. Die Kursleitung unterstützt dich und zeigt dir, wie du mit erweiterten Instrumenten und Materialien das Farbbild beeinflussen kannst.

Do, 17.9.2026
19.00 bis 21.30 Uhr
Kurskosten CHF 75.00
zzgl. Materialkosten

Meditation & Yin-Yoga mit Naomi

In dieser ruhigen und achtsamen Stunde wird Yin-Yoga mit Meditation kombiniert. Um tief liegende Spannungen zu lösen und die Regeneration des Körpers zu fördern, werden die Positionen über mehrere Minuten gehalten. Die Meditation unterstützt dabei, den Geist zu klären und die Aufmerksamkeit bewusst nach innen zu lenken. Für alle Levels geeignet.

Mo, 14.9. bis 7.12.2026 (12x)
20.15 bis 21.15 Uhr
Kurskosten CHF 300.00

Vinyasa-Yoga mit Naomi

Eine dynamische und fließende Praxis, in der Bewegung und Atem miteinander verbunden werden. Diese Stunde fördert Kraft, Stabilität und Beweglichkeit und bietet eine ausgewogene Mischung aus Aktivität und Ruhe. Für alle Levels geeignet, mit Variationen, sodass jede/r im eigenen Tempo praktizieren kann.

Do, 17.9. bis 17.12.2026 (11x)
19.15 bis 20.15 Uhr
Kurskosten CHF 275.00

Yang to Yin mit Naomi

Dynamische Bewegung (Yang) wird mit ruhigen, länger gehaltenen Positionen (Yin) verbunden. Anfangs aktivieren wir den Körper, bauen Kraft und Wärme auf. Anschliessend gehen wir in ruhigere Haltungen über, um tiefer zu entspannen und zur Ruhe zu kommen. Für alle Levels geeignet.

Do, 17.9. bis 17.12.2026 (11x)
20.30 bis 21.30 Uhr
Kurskosten CHF 275.00

Sanfter Tanz mit orientalischen Elementen

Dieser Tanzkurs ist orientalisch inspiriert und fördert das Körpergefühl mittels sanfter Bewegungen. Typische orientalische Elemente wie Hüftakzente, sanfte Schulterbewegungen und kreisende Armbewegungen fließen harmonisch ineinander. Die Hände malen feine Linien in die Luft, die Arme schwingen in weichen Bögen und der Körper folgt dem Rhythmus, wie eine Welle dem Meer.

Mi, 30.9. bis 16.12.2026 (10x)
19.10 bis 20.10 Uhr
Kurskosten CHF 220.00

Englisch mit Zeit und Musse Level A1/1 (Anfängerkurs)

Englisch ist die Weltsprache Nr. 1! Auch ist sie die Sprache, welche am einfachsten zu lernen ist. In diesem Kurs lernst du mit übersichtlichen Lerneinheiten und viel Spass und kannst dich schon nach kurzem auf Englisch zu Themen deines Interesses unterhalten.

Start ab 4 Personen

Jeweils montags, bis 14.12.2026
15.30 bis 16.45 Uhr
Kurskosten CHF 40.00 pro Kursabend
zzgl. Kursbuch

Künstliche Intelligenz

Next Level Workshop

Nutze ChatGPT, Gemini & Co. wie ein Experte. Hast du bereits KI-Kenntnisse oder den Anfänger-Workshop besucht und möchtest noch tiefer in das Thema einsteigen? Dann ist dieser Workshop genau richtig für dich.

Mo, 28.9.2026
18.30 bis 20.45 Uhr
Kurskosten CHF 30.00

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemzen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

www.volketswilernachrichten.ch



Achtung: Erhöhte Bruchgefahr im Wald aufgrund der anhaltenden Trockenheit

Die anhaltende Hitze und Trockenheit setzen auch den Bäumen in unserer Gemeinde stark zu. Dadurch steigt das Risiko von Astabbrüchen und umstürzenden Bäumen. Besondere Vorsicht ist deshalb geboten.

Bäume spenden Schatten, kühlen ihre Umgebung und sind gerade bei hohen Temperaturen besonders wertvoll. Gleichzeitig sind sie auf eine ausreichende Wasserversorgung angewiesen. Die anhaltende Trockenheit setzt sie stark unter Stress, was zum Absterben von Ästen und Kronenteilen führen kann.

Wir empfehlen daher, sich unter Bäumen aufmerksam und vorsichtig zu verhalten und längere Aufenthalte unter grossen Bäumen möglichst zu vermeiden. Bei Wind und Gewitter sollte man sich grundsätzlich nicht unter Bäumen oder im Wald aufhalten. Aufgrund der aktuellen Situation können Ast- und Stammabbrüche jedoch auch ohne Wind und ohne vorher erkennbare Anzeichen jederzeit auftreten.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Achtung Schiessgefahr

Es wird an folgenden Daten scharf geschossen:

Freitag, 28. August 2026

Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil
Anlass: Training
Zeit: 18.00-20.00 Uhr

Samstag, 29. August 2026

Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil
Anlass: Behördenschiessen
Zeit: 08.00-12.00 Uhr
13.00-15.00 Uhr

Montag, 31. August 2026

Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil
Anlass: 5. Obligatorische Bundesübung
Zeit: 18.00-20.00 Uhr

Donnerstag, 3. September 2026

Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil
Anlass: Training
Zeit: 10.00-12.00 Uhr

Freitag, 4. September 2026

Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil
Anlass: Bezirksschiessen BSVU Vorschiesen
Zeit: 18.00-20.00 Uhr

Mittwoch, 9. September 2026

Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil
Anlass: Training / Knabenschiessentraining
Zeit: 18.00-20.00 Uhr

Zur obligatorischen Bundesübung sind Dienst- und Schiessbüchlein sowie Schalengehörschutz und die persönliche Aufforderung mitzubringen.

Das gefährdete Gebiet darf aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden. Bei Missachtung wird jegliche Haftung abgelehnt.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Wir suchen Sie!
Werden Sie Teil unseres Teams

#dassindwir

Scannen Sie mich
und sehen Sie sich unsere
aktuellen Stellenangebote an

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Save the date: Turnerchränzli «Flughafen Volketswil» am 27. und 28. November 2026

Unter dem Motto «Flughafen Volketswil» bietet der Turnverein Volketswil am Freitag, 27. November, und Samstag, 28. November, in der Kuspo Gries ein abwechslungsreiches, lustiges und inspirierendes

Programm. Zwischen den einzelnen Turnvorführungen rundet ein spannendes Rahmenprogramm die Abendunterhaltung ab. Als Neuerung wird dieses Jahr ein elektronischer Vorverkauf auf eventfrog.ch

ab 23. Oktober möglich sein. Eine Abendkasse wird weiterhin vorhanden sein. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Ab 18 Uhr ist die Festwirtschaft in Betrieb und nach dem offiziellen Programmteil

kann in der Turnerbar auf den Anlass angestossen werden.

Turnverein Volketswil

Mehr Infos unter www.tv-volketswil.ch
und Instagram: [turnvereinvolketswil](https://www.instagram.com/turnvereinvolketswil)



amusebike

Fonds für
Verkehrssicherheit
FVS



E-Bike Kurs
«amusebike»
pedalen und geniessen

Angebot für Volketswil & Schwerzenbach



Montag, 07.09.2026, 14.00 – 16.30 Uhr



Gemeindehausplatz, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil



Mach dein E-Bike zum amusebike. Auf unseren Ausfahrten lernst du Leute und dein E-Bike kennen. Bei «amusebike – pedalen und geniessen» stehen Geselligkeit und Bewegung an der frischen Luft im Vordergrund. Die Teilnahme ist **kostenlos**, dank der Unterstützung unserer Partner und Sponsoren.

Anmeldung, weitere Kurse & Informationen
www.amusebike.ch



VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

VELOPMENT
...mit dem Velo in die Zukunft

GEMEINDE
SCHWERZENBACH
PRO
SENECTUTE
Kanton Zürich



«Dieser Kurs ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil er in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.»



Prävention und
Gesundheitsförderung
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

by rundum mobil GmbH
Marktgasse 17
CH-3600 Thun
www.rundum-mobil.ch

LESERBRIEF

Ein Ja zur Ernährungsinitiative

60 Prozent der verfügbaren Ackerfläche, die für den Anbau pflanzlicher Nahrung für den menschlichen Verzehr geeignet ist, wird für den Anbau von Tierfutter (Kunstwiesen, Futtergetreide, Grün- und Silomais sowie Eiweissfutter) verwendet, dadurch gehen 70 bis 85 Prozent der angebauten Kalorien verloren. Wenn die Tiere nur noch Gras von nicht ackerfähigen Flächen (rund 70 Prozent der landwirtschaftlich nutzbaren Fläche), Kleie, Presskuchen und andere Nebenprodukte verfüttert bekämen, würde zum Beispiel die Milchleistung nur um ca. 15 Prozent sinken.

Der Selbstversorgungsgrad könnte aber auf weit über die angestrebten 70 Prozent (Agrarforschung Schweiz, Lebensmittel, Februar 2026) erhöht werden, ohne dass auf tierliche Produkte verzichtet, sondern lediglich reduziert werden müsste (ganz ohne Vegan-Zwang!). Zusammen mit der bereits vom Bund angestrebten Reduktion von Foodwaste ist dieses Ziel also durchaus realistisch. 70 Prozent liegen nicht im äussersten Bereich des Machbaren, sondern eher im mittleren Bereich.

Die Viehwirtschaft setzt Böden, Trinkwasser und Biodiversität stark unter Druck. Futtermittel müssen aus dem Ausland zugekauft werden. Eine Reduktion der Viehwirtschaft auf eine Grösse, die aus eigenen Mitteln unterhalten werden könnte, würde die inländische Produktion stärken, Boden und Grundwasser schützen, natürliches Saatgut fördern und käme der Erreichung unserer Klimaziele zugute. Deshalb sollten wir die Initiative am 27. September annehmen.

Hansjörg Bornschein, Volketswil



Leserbriefe sind auch online:
www.volketswilernachrichten.ch

DORFVEREIN KINDHAUSEN

Buntes Warenangebot und Beizli am Herbstmarkt in der Quartieranlage

Am Samstag, 19. September, findet von 11 bis 15 Uhr der Herbstmarkt auf dem Dorfplatz bei der Quartieranlage in Kindhausen statt. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucher auf ein vielfältiges Warenangebot an den Marktständen freuen. Nebst schönen Blumen, frischem Brot und Gemüse finden Sie am Markt

Dorfverein Kindhausen



auch Wein aus der Region, Töpferarbeiten, Schmuck, Babygeschenke, allerlei Gebasteltes und Selbstgeknähtes sowie Artikel des Claro-Ladens. Ausserdem können Sie sich über Yoga informieren und die Interessengemeinschaft für Lebensraum und Umwelt (IGLU) näher kennenlernen. Bei schönem Wetter

verkaufen Kinder auf einer selbst mitgebrachten Decke ihre Kinderschatzstücke, die sie nicht mehr gebrauchen. Für das leibliche Wohl sorgt unser Beizli mit feiner Kürbissuppe, Wurst und Kuchen sowie verschiedenen Getränken. Der Dorfverein freut sich auf Ihren Besuch! Weitere Infos: www.dvk.ch (e.)

Abstimmungen und Wahlen vom 27. September 2026

Am Sonntag, 27. September 2026, kommen folgende Vorlagen und Wahlen an die Urne:

Eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)»
- Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)»

Kantonale Vorlagen

- Lehrpersonalgesetz (LPG) (Änderung vom 2. März 2026; Anpassung neu definierter Berufsauftrag)
- Patientinnen- und Patientengesetz und Gesundheitsgesetz (Änderung vom 30. März 2026; Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Selbstbestimmung am Lebensende auch in Alters- und Pflegeheimen»)

Vorlage der Evangelisch-reformierten Landeskirche

- Kirchenordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich (Änderung vom 27. Januar 2026; Gegenvorschlag zur landeskirchlichen Volksinitiative «für eine klimaverantwortliche Kirche [Schöpfungsinitiative.]»)

Regionale Wahlen

- Erneuerungswahl der Beisitzenden des Mietgerichts des Bezirks Uster für die Amtsdauer 2026 bis 2032 für die Mieterseite; Erster Wahlgang
- Erneuerungswahl der Beisitzenden des Mietgerichts des Bezirks Uster für die Amtsdauer 2026 bis 2032 für die Pächterseite; Erster Wahlgang
- Ersatzwahl eines Mitglieds der Evangelisch-reformierten Kirchensynode (Synodalwahlkreis XII Uster) für den Rest der Amtsdauer 2023 bis 2027; Erster Wahlgang

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

CEVI

Sinnvolle Freizeit mit der Cevi erleben

Bist du gerne in der Natur, magst Action, interessante Erlebnisse und Gesellschaft? Dann hast du Glück und komm vorbei beim Cevi-Tag 2026. Wer kann kommen? Kinder und Jugendliche ab dem ersten Kindergarten. Wann findet der Cevitag statt? Am Samstag, 19. September, von 14 bis 17 Uhr. Wo ist der Treffpunkt? Auf dem Gemeindehausplatz i. Was muss ich dabei haben? Velo und Helm ab der ersten Klasse, Zvieri, Ztrinke und wetterentsprechende Kleidung. Komm einfach vorbei – ein Anmeldung ist nicht nötig.

Hast du Fragen zum Cevi?

Der Cevi Volketswil-Schwerzenbach ist ein Jugendverein. Der Cevi ist die drittgrösste Jugendorganisation in der Schweiz. Unser Ziel ist es, den Kindern eine lässige und sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten, gemeinsam Ideen zu verwirklichen und ihre Begabungen zu fördern. Regelmässig treffen wir uns am Samstagnachmittag um 14 Uhr und verbringen bis 17 Uhr einen spannenden Nachmittag im Wald oder unserem Cevihaus. Daneben führen wir zwei Mal pro Jahr ein Lager durch, wo die Kinder ein interessantes Programm erleben können. Als Jungschar ist der Cevi komplett von Jugendlichen für Kinder und Jugendliche organisiert. Haben wir dein Interesse geweckt? Weitere Infos findest du auf unserer Website: <http://www.cevi-volki.ch>. Falls du immer noch Fragen hast, steht dir Ronja Kuster (Abteilungsleiterin Cevi Volketswil-Schwerzenbach) unter ronjakuster.lavendel@gmx.ch gerne zur Verfügung. (e.)

TURNVEREIN VOLKETSWIL

Wer rennt in Volketswil am schnellsten?

Auch dieses Jahr ermittelt der Turnverein Volketswil wieder die schnellsten Läufer und Läuferinnen der Gemeinde. Am Sonntag, 6. September, dürfen sich die Volketswiler und Volketswilerinnen auf der Leichtathletikanlage im Gries über eine Laufdistanz von 60 Metern messen.

Festwirtschaft und Medaillen

Kinder der Jahrgänge 2020–2023 treten gegen die Kinder gleichen Jahrgangs an. Die Jahrgänge 2012 bis 2010 bilden, wegen weniger Teilneh-



Der Traditionsanlass wird nächste Woche wieder im Gries ausgetragen.

BILD ZVG

mer in den letzten Jahren, zusammen eine Kategorie. Ausserdem gibt es dieses Jahr auch wieder eine offene Erwachsenenkatégorie für alle ab dem Jahrgang 2009. Wie üblich betreibt der Turnverein eine Festwirtschaft. Die ersten Vorläufe starten um 9.30 Uhr, die Finalläufe finden von 13 bis 13.30 Uhr statt. Um 14.30 Uhr werden dann die Medaillen und Pokale verliehen. Wir freuen uns auf viele Läufer und Fans. (e.)

Weitere Infos unter:
www.tv-volketswil.ch

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Volketswilerinnen und Volketswiler

Am **Dienstag, 15. September 2026**, haben Sie die Möglichkeit, sich persönlich mit dem Gemeindepräsidenten Jean-Philippe Pinto auszutauschen. Im Rahmen seiner Sprechstunde steht er Ihnen gerne von 13.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus, Abteilung Präsidiales (3. OG), zur Verfügung.

Sie sind der Puls unserer schönen Gemeinde. Ihre Stimme ist wichtig. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Anliegen sowie auch Fragen direkt mit dem Gemeindepräsidenten zu besprechen.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich **bis am Montag, 14. September 2026, 11.30 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung, per **Telefon unter 044 910 20 30** oder **per E-Mail an praesidial@volketswil.ch** an.

Gemeinsam können wir die Zukunft von Volketswil neu gestalten und innovative Perspektive entwickeln.

Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto freut sich, Sie persönlich kennenzulernen.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch



VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

SILVERCINEMA

«Pappa ante portas»

Die Ökumenische Kommission für das Alter Volketswil bietet am Mittwoch, 9. September, um 15 Uhr im Pfarreisaal Bruder Klaus unter dem Angebot «Silvercinema – das Seniorenkino» den Film «Pappa ante portas» an. Die deutsche Filmkomödie von 1991 entstand unter der Regie von Lioriot, der auch die Hauptrolle spielt.

Der Einkaufsdirektor Heinrich Lohse (Lioriot) wird überraschend frühpensioniert. Seiner Familie verkündet er die «freudige» Botschaft, dass er fortan seine Erfahrungen der Familie und dem Haushalt zugutekommen lassen will. Gattin Renate (Evelyn Hamann) wird damit überrascht: «Mein Gott, hast du mich erschreckt.» – «Ich wohne hier.» – «Aber doch nicht um diese Zeit.» Herzliche Einladung zu einem vergnüglichen Kino-Nachmittag mit viel satirischem Alltagshumor! Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

Ökumenische Kommission
für das Alter Volketswil



Lioriot und Evelyn Hamann.

BILD ZVG

LIEGENSCHAFTEN- NEWS

Liegenschaftskommission Volketswil

Feuerwehrgebäude erhält Notstromaggregat

Damit die Feuerwehr auch bei einem Stromausfall einsatzfähig ist, sollen das Feuerwehrdepot und der Werkhof künftig unabhängig vom öffentlichen Stromnetz mit Elektrizität versorgt sein. Dazu rüstet die Firma Schibli AG, Volketswil, die Gebäude Feuerwehrdepot und Werkhof mit der notwendigen Infrastruktur für eine Notstromversorgung aus. Zudem wird ein Notstromaggregat angeschafft.

Nach Prüfung von drei Offerten fiel die Wahl auf die Firma DEAG Energie GmbH. Ihre Anlage entspricht dem Nutzungsprofil am besten. Zudem wartet die Firma bereits andere Stromaggregate auf demselben Gelände, wodurch

Synergien genutzt werden können. Die Liegenschaftskommission bewilligte für die Anschaffung des Notstromaggregats und die baulichen Anpassungen einen budgetierten Kredit von CHF 60 000.00.

Neuer Sekretär der Liegenschaftskommission

Die Liegenschaftskommission hat sich am 1. Juli 2026 konstituiert. Um eine klare Trennung zwischen strategischen Tätigkeiten und operativen Aufgaben sicherzustellen, übernimmt Gian-Luca Peverelli, Leiter kaufmännische Bewirtschaftung, neu die Funktion des Sekretärs.

Das Präsidium, das Vizepräsidium, die Mitglieder und die beiden Stellvertretungen des Sekretariats bleiben unverändert.

KULTURKOORDINATION

Comedian Cenk mit «Ratlos» in Volketswil

Cenk's neue Comedy Geschichte ist eine Einladung, den Alltag hinter sich zu lassen. Zumindest für einen Abend, am 12. September im Theatersaal des GZ In der Au.

Als waschechter Wintibueb hat Cenk Korkmaz den Unterschied von Beruf und Berufung genauer unter die Lupe genommen und dabei die Bühne für sich entdeckt. Seit 2018 hat ihn auch das Publikum entdeckt und nun tourt er mit seiner zweiten Solo-Show «Ratlos» durch die Schweiz.

Die Show

In seiner aktuellen Show nimmt uns Cenk mit auf eine neue Reise und erzählt von seiner Lebensphase mit dem wenigsten Erfolg – und den meisten Ratschlägen. Die Frage ist nur: Wer weiss wirklich, was man

tun soll im Leben? Mit gewohntem Charme und feiner Ironie lässt Cenk uns die Hektik des Alltags vergessen und teilt seine lustigsten, ehrlichsten und absurdesten Gedanken. Dabei hinterfragt er unseren Zeitgeist und beschäftigt sich mit Selbstfindung, widersprüchlichen Ratschlägen und dem nie endenden Erfolgsstreben.

Infos

Zeit zum Lachen und Abschalten ist am Samstag, 12. September 2026, ab 20 Uhr, Türöffnung ist um 19 Uhr. Tickets für die Show im Theatersaal des GZ In der Au sind unter eventfrog.ch oder Abendkasse nach Verfügbarkeit erhältlich. Der Eintritt kostet CHF 35.00.

Gemeinde Volketswil

Jugendförderbeiträge



Seit über 30 Jahren richtet die Gemeinde Volketswil Beiträge an jugendfördernde Sportvereine aus. Die Beiträge werden auf Antrag durch den Ausschuss der jugendfördernden Sportvereine verteilt.

Anspruch haben Sportvereine mit Sitz in Volketswil, die unter anderem seit mindestens einem Jahr Jugendförderung in der Gemeinde betreiben und regelmässige Trainings durchführen. Als beitragsberechtigt zählen Jugendliche mit Wohnsitz in der Gemeinde im Alter von 6 bis 20 Jahren.

Weitere Informationen, zu den Vorgaben oder über die Rahmenbedingungen für die Auszahlungen, erteilt der Präsident des Ausschusses der jugendfördernden Sportvereine, Thomas Hiltbrunner, unter **Tel. 079 400 23 11 oder per E-Mail an thomas@hiltbrunner.net.**

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

FERIENANGEBOT

Sport und Spiel in den Herbstferien

Der Verein Kinder-Camps organisiert über 150 Sport-Camps an über 55 Standorten in der Schweiz und Liechtenstein. Kinder von 6 bis 13 Jahren erleben eine aktive und abwechslungsreiche Sportwoche während der Schulferien – so auch in Volketswil.

Im Fokus stehen tägliche Bewegung, altersgerechte Sportspiele sowie das gemeinsame Erleben in der Gruppe. Die Vielfalt der Aktivitäten in den Camps garantiert für jedes Kind ein passende Ferienerlebnis. Neben Sport, Spiel und Spass steht auch die Förderung sozialer Kompetenzen im Fokus. Die Camps sind ohne Übernachtung und neben den regulären Camp-Zeiten von 9.30 bis 16 Uhr bieten wir zusätzliche Betreuungszeiten von 8 bis 17.30 Uhr an.

Vielseitiges Programm

In Volketswil findet das Polysport-Camp vom 12. bis zum 16. Oktober statt. Die Camps werden von ausgebildeten Leiterinnen und Leitern betreut, die Erfahrung in der Arbeit mit Kindern mitbringen. Klare Leitlinien, kindgerechte Strukturen sowie ein respektvoller Umgang sorgen für ein sicheres Umfeld. Die Programme sind bewusst vielseitig gestaltet, sodass jedes Kind – unabhängig von sportlicher Vorerfahrung – teilnehmen kann. (e.)

Weitere Informationen finden sich unter www.kindercamps.ch.

Immer gut informiert: Die «Volketswiler Nachrichten» als Online-Version lesen.

www.volketswilernachrichten.ch

ANZEIGE

Kein KRIEG.

Als eines der wenigen Länder auf der ganzen Welt können wir seit rund 200 Jahren in Sicherheit, Frieden und Freiheit leben.

Warum? Weil wir seit über 200 Jahren neutral sind. Weil wir uns nicht mehr in Kriege verwickeln lassen. Weil wir stattdessen als Friedensvermittler und mit unseren humanitären Organisationen weltweit helfen.

Schweizer Neutralität nützt und schützt: Die Schweizer Neutralität ist weltweit einzigartig. Sie besteht aus 3 Säulen:

- 1. Unsere Schweizer Neutralität ist immerwährend!** Das heisst, dass sie immer gilt und nicht von Fall zu Fall. Das macht uns für alle Länder auf der ganzen Welt verlässlich und glaubwürdig.
- 2. Unsere Schweizer Neutralität ist bewaffnet!** Das bedeutet, dass wir über eine starke Armee verfügen, die uns verteidigen kann und ein anderes Land davon abhält, uns anzugreifen.

- 3. Unsere Schweizer Neutralität ist umfassend!** Das heisst, wir lassen uns nicht in Kriege, aber auch nicht in Sanktionen verwickeln – ausser, sie werden von der UNO beschlossen. Denn als UNO-Mitglied müssen wir die Beschlüsse der UNO befolgen.

Doch unsere Schweizer Neutralität ist in Gefahr: Bundesrat und Parteien wollen unsere Schweizer Neutralität aufweichen und sich militärisch immer enger an die NATO und EU anschliessen.

Was sind die Folgen? Weichen wir unsere Neutralität auf, werden wir früher oder später in internationale Konflikte verwickelt. Die enden immer öfter in Kriegen. Das sehen wir täglich in der Ukraine oder im Nahen Osten. Für uns bedeutet das Tod, Leid und Elend!



www.neutralitaet-ja.ch



Öffentliche Auflage

Neubau einer Anlage zur Trinkwasserversorgung (Trinkwasserleitung)

Gestützt auf die §§ 309 ff. des Planungs- und Baugesetzes (PBG) sowie der Bauverfahrensverordnung (BVV) des Kantons Zürich wird folgendes Projekt öffentlich aufgelegt:

Bauherrschaft / Gesuchstellerin:

Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal (GVG), Industriestrasse 37, 8152 Glattbrugg

Projekt:

Neubau einer Anlage zur Trinkwasserversorgung (Trinkwasserleitung)

Projektbeschreibung:

Die Spange Ost verbindet die bestehenden Wasserleitungen des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal (GVG) zwischen Bassersdorf und Volketswil. Mit diesem Ringschluss wird die Wasserversorgung im Glattal und den angrenzenden Regionen gesichert und die Versorgungskapazität für die Zukunft ausgebaut. Mit diesem Ringschluss kann die Wasserversorgung auch bei einem Unterbruch oder der Sanierung eines Teilstücks der Leitungen sichergestellt werden. Die Wasserleitung hat einen Durchmesser von 60 cm und liegt in einer Tiefe von ca. 3 m unter der Erdoberfläche.

Die Gruppenwasserversorgung Lattenbuck, die Stadt Dübendorf und die Gemeinde Volketswil werden künftig Wasser direkt ab der neuen Leitung „Spange Ost“ beziehen.

Die Baukosten belaufen sich auf rund CHF 35 Mio. Die Verbandsgemeinden werden im Jahre 2027 über den notwendigen Baukredit abstimmen.

Die Projektierung der Spange Ost erfolgte in den Jahren 2025 und 2026. Mit den betroffenen Grundeigentümern und den Standortgemeinden wurden Kontakte aufgenommen, die Linienführung bereinigt und die Begründung von Leitungsbaurechten sowie die vorübergehende Landbeanspruchung besprochen.

Für die Erstellung, den Betrieb und den Unterhalt der Trinkwasserleitung werden die betroffenen Privatparzellen entsprechend dem aufgelegten Projekt beansprucht. Die genaue Linienführung sowie die betroffenen Grundstücke und Flächen sind aus den aufgelegten Projektunterlagen ersichtlich.

Betroffene Grundstücke:

Diverse Grundstücke in den Gemeinden Volketswil, Schwerzenbach, Wangen-Brüttisellen und Bassersdorf.

Die für die dauerhafte Sicherung der Trinkwasserleitung erforderlichen Rechte zulasten der betroffenen Grundstücke werden, soweit erforderlich, durch entsprechende Dienstbarkeiten bzw. andere rechtliche Vereinbarungen gesichert.

Öffentliche Auflage

Das Projekt liegt in den Gemeinden vom 01.09.2026 (*Startdatum kann je nach Gemeinde leicht unterschiedlich sein*) während 20 Tagen bei den jeweiligen Gemeinden öffentlich auf und kann während der Auflagefrist eingesehen werden.

Einsprachen

Wer Ansprüche aus diesem Gesetz wahrnehmen will, hat gem. §315 PBG innert 20 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung bei der örtlichen Baubehörde schriftlich die Zustellung des oder der baurechtlichen Entscheide zu verlangen. Wer die Zustellung des baurechtlichen Entscheids verlangt, hat dies während der öffentlichen Auflage bei der zuständigen Baubehörde schriftlich zu beantragen.

Wer das Zustellungsbegehren nicht rechtzeitig einreicht, hat das Rekursrecht gegen den baurechtlichen Entscheid gem. §316 PBG verwirkt.

Gemeindeverwaltung Volketswil

volketswil.ch

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

AUS DEN PARTEIEN

Die Schweiz soll neutral bleiben

Die Neutralitätsinitiative verspricht uns mehr Sicherheit. Doch sie wechselt Sicherheit mit Starrheit. Die Schweiz ist neutral und soll es bleiben. Neutralität bedeutet aber nicht, dass wir wegschauen müssen, wenn ein Staat seinen Nachbarn überfällt, Grenzen gewaltsam verschiebt oder Kriegsverbrechen begeht. Heute kann die Schweiz in solchen Fällen wirtschaftliche Sanktionen mittragen. Die Initiative will ihr diese Möglichkeit bei kriegführenden Staaten weitgehend nehmen.

Illusorisches Schutzgefühl

Das wäre keine mutige Neutralität, sondern politisches Wegducken. Wir könnten weiterhin Geschäfte mit einem Aggressor machen, während andere Staaten versuchen, mit wirtschaftlichem Druck einen Krieg einzudämmen. Und wir würden ausgerechnet jene internationale Rechtsordnung schwächen, auf deren Schutz ein kleines Land wie die Schweiz besonders angewiesen ist.

Es ist illusorisch, eine möglichst starre Neutralität schütze uns vor einem Krieg. Die Geschichte kennt genügend neutrale Staaten, deren Neutralität einen Angreifer nicht aufgehalten hat. Neutralität ist ein Instrument der schweizerischen Aussen- und Sicherheitspolitik, kein unsichtbarer Schutzschild.

Bewährte Neutralität

Besonders widersprüchlich wird es im Ernstfall: Wir sollen uns heute möglichst heraushalten und die Zusammenarbeit mit Verteidigungsbündnissen einschränken. Werden wir aber selbst angegriffen, dürfen wir plötzlich zusammenarbeiten und erwarten Unterstützung anderer Staaten. Solidarität erst dann zu entdecken, wenn man sie selber braucht, ist keine überzeugende Sicherheitspolitik. Die bewährte Schweizer Neutralität lässt uns neutral bleiben und trotzdem Haltung zeigen. Sie erlaubt uns, auf eine sich verändernde Welt zu reagieren. Genau diesen Handlungsspielraum sollten wir nicht freiwillig aufgeben. Darum Nein zur Neutralitätsinitiative.

SP Volketswil

**Auflage Bauprojekte vom
28. August – 17. September 2026****Baugesuch Nr. 2026-0089:
Baumgartenweg 4, 8605 Guteswil**

Bauherrschaft: Marcel Betschart, Baumgartenweg 4,
8605 Guteswil

Projektverfasser: Haldimann Heizungen, Länggstrasse 21,
8308 Illnau

Projekt: Erstellung Luft-/Wasser-Wärmepumpe, aussen
aufgestellt, Kat.-Nr. 3888, Vers.-Nr. 41, Kernzone I (KI)

**Baugesuch Nr. 2026-0090:
Gätterliweid, 8605 Guteswil**

Bauherrschaft: Gemeinde Volketswil, Zentralstrasse 21,
8604 Volketswil

Projektverfasser: FÖN, Fachgemeinschaft Ökologie Umwelt
Natur, Turbinenweg 5, 8610 Uster

Projekt: Umnutzung Parzelle zu Trittsteinbiotop, Kat.-Nr. 7209,
Kantonale Landwirtschaftszone (Lk)

**Neubau einer Anlage zur Trinkwasserversorgung
(Trinkwasserleitung)**

Bauherrschaft: Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal
(GVG), Industriestrasse 37, 8152 Glattbrugg

Standort: diverse Grundstücke in den Gemeinden Volketswil,
Schwerzenbach, Wangen-Brüttisellen und Bassersdorf

Die Pläne liegen während der 20-tägigen Auflagefrist auf und
können während den Schalteröffnungszeiten oder nach
telefonischer Vereinbarung bei der Gemeindeverwaltung,
Abteilung Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die
Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das
Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide
schriftlich bei der zuständigen Baubehörde eingefordert
werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat
das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung
des Entscheids. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide
kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz
(PBG).

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR**Schwimmbad Waldacher:
Badesaison endet am 13. September 2026**

**Bald endet die Badesaison 2026. Nutzen Sie die letzten
Sommertage und geniessen Sie das Schwimmbad
Waldacher noch bis Sonntag, 13. September 2026,
um 17.00 Uhr.**

Bitte beachten Sie:

Saisonkarte: Behalten Sie Ihre Saisonkarte für die nächste
Badesaison. So müssen Sie Ihre Angaben nicht erneut
erfassen.

Wenn Sie Ihre Saisonkarte zurückgeben möchten, können Sie
diese direkt beim Schwimmbad-Schalter abgeben und erhalten
die Debotgebühr von CHF 5.00 zurück.

Saisonkästli: Räumen Sie Ihr Saisonkästli bitte bis spätestens
Sonntag, 13. September 2026, um 12.00 Uhr. Den Schlüssel
geben Sie direkt am Schwimmbad-Schalter zurück.

Wir danken allen Badegästen für ihren Besuch und wir freuen
uns bereits auf Sie in der Saison 2027.

Mehr erfahren

www.volketswil.ch/schwimmbad



Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Anzeigenverkauf
«Volketswiler Nachrichten»:

Tanju Tolksdorf
Telefon 076 540 89 09

Das ganze Jahr gut informiert:
www.volketswilernachrichten.ch

IN EIGENER SACHE

Eure Videos auf unseren Social-Media-Kanälen

Vor einigen Monaten sind die «Volketswiler Nachrichten» auf Social Media gestartet. Jetzt gehen wir einen Schritt weiter und laden Vereine ein, ihre Videos an die Redaktion zu senden.

Ein BMX-Rennen an der Gerlisbrugg, die neuen Einsatzfahrzeuge von Polizei und Feuerwehr, der Blutspendeanlass des Samaritervereins, ein Erklärvideo zur künstlichen Intelligenz, ein Beitrag über Mehrsprachigkeit bei Kleinkindern: Was in den letzten Monaten auf unseren Kanälen @volketswiler_nachrichten (Instagram) und «Volketswiler Nachrichten» (Facebook) zu sehen war, zeigt die Vielfalt des Gemeindelebens.

Material gesucht

Damit unsere Kanäle das Gemeindeleben noch breiter abbilden,



Den QR-Code scannen und direkt auf unserem Insta-Kanal landen. BILD TOBIAS STEPINSKI

brauchen wir eure Hilfe. Vereine, die ein Video oder Fotos von einem Spiel, einem Wettkampf oder einem anderen Anlass haben, dürfen diese gerne an unsere Redaktion senden.

Wir sichten das Material, wählen passende Ausschnitte aus und veröffentlichen sie – mit Hinweis auf den Verein – auf unseren Kanälen. Eine Veröffentlichung können wir

nicht in jedem Fall garantieren – die Auswahl trifft die Redaktion, gelegentlich kürzen oder vertonen wir das Material.

So funktioniert's

Material kann per Mail an redaktion@volketswilernachrichten.ch geschickt werden. Hilfreich sind ein paar Angaben zum Anlass: Was ist zu sehen, wann und wo wurde gefilmt oder fotografiert, und wer hat die Aufnahme gemacht? Wichtig ist zudem, dass die Einsendenden die Rechte am Material besitzen und die abgebildeten Personen – bei Kindern und Jugendlichen auch die Eltern – mit einer Veröffentlichung einverstanden sind. Am besten eignen sich Aufnahmen mit ruhiger Kameraführung und durchgehend gleichem Format. Hochformat-Videos sind willkommen – sie funktionieren auf Instagram und Facebook ohnehin am besten. Redaktion

AUS DEN PARTEIEN

Zehn Parkplätze erwachen zum Leben

Am Freitag, 18. September, von 16 bis 20 Uhr verwandeln sich zehn Parkplätze vor dem Gemeindehaus Volketswil in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. Der PARK(ing) Day findet weltweit seit 2005 jeweils am dritten Freitag im September statt. Die Idee: Parkplätze werden für einen Nachmittag umgewidmet und zeigen, wie öffentlicher Raum auch genutzt werden kann – als Ort für Begegnung, Spiel, Kultur und Gespräche. In Volketswil und Schwerzenbach findet der Aktionstag dieses Jahr bereits zum vierten Mal statt. Zahlreiche Organisationen, denen ein lebenswertes Volketswil am Herzen liegt, gestalten gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm: Von Tischtennis, Gesell-

schaftsspielen und Stromvelo über eine Bastelstation für Samenkugeln und einen Visionsworkshop bis hin zu Popcorn und alkoholfreier Bowle ist für alle etwas dabei. Beteiligt sind die Grünen, die GLP, die Juso, die SP, engagierte Volketswilerinnen und Volketswiler sowie die Cleanwalkers. Musikalischer Höhepunkt ist das Livekonzert von 17 bis 19 Uhr mit der Djembe-Truppe und Hans-Jörg Bornschein. Die Parkfelder werden mit Pflanzen geschmückt, und Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Der Eintritt ist frei, die Verpflegung kostenlos. Alle Volketswilerinnen und Volketswiler sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und zu erleben, was auf zehn Parkplätzen alles möglich ist. (e.)



So könnte es am ersten PARK(ing) Day aussehen.

VISUALISIERUNG MICHAEL GRÜEBLER



Gesund & Vital

UNSERE SEITE FÜR IHR WOHLBEFINDEN



Haben Sie Rückenschmerzen?
Ist ihr Nacken steif?
Machen ihre Schulter Probleme?

KLASSISCHE UND WELLNESSMASSAGEN IN VOLKETSWIL

Gentle Lion
Massage Praxis
Lindenstrasse 2
8604 Volketswil

Leon Müller
Dipl. Berufsmasseur,
krankenkassenanerkant



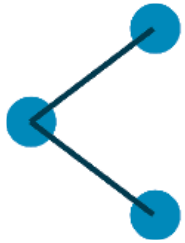
Überall für alle

SPITEX

Volketswil



Pflege,
die verbindet
043 399 37 00



Hörberatung Hug feiert fünf Jahre Hörberatung in Schwerzenbach

Seit fünf Jahren steht die Hörberatung Hug in Schwerzenbach für persönliche, individuelle und herstellerunabhängige Beratung.

Gegründet wurde das Fachgeschäft mit dem Anspruch, Menschen aus der Region eine kompetente Hörversorgung zu bieten, bei der nicht ein bestimmtes Produkt, sondern die Zufriedenheit der Kunden im Mittelpunkt steht. Was als kleines Fachgeschäft begann, ist heute eine feste Anlaufstelle für Menschen mit Hörproblemen in der Region. Im Zentrum steht die individuelle Betreuung: Denn gutes Hören bedeutet für jeden Menschen etwas anderes – ob im Gespräch mit der Familie, im Beruf, im Restaurant oder beim Musikhören. Die persönlichen Bedürfnisse und der Alltag sind entscheidend für die Wahl und Anpassung einer Hörlösung. Als herstellerunabhängiges Fachgeschäft kann die Hörberatung Hug aus verschiedenen Hörgeräten und Technologien die passende Lösung empfehlen. Persönliche Beratung, präzise Anpassung sowie Service und Nachbetreuung gehören zum Selbstverständnis. Zum fünfjährigen Bestehen lädt die Hörberatung Hug vom 1. bis zum



Das Team der Hörberatung Hug an der letzten Volketswiler Gewerbeausstellung im Oktober 2025.

BILD TOBIAS STEPINSKI

4. September 2026 zur Jubiläumswoche ein. Neben individuellen Angeboten und Aktionen rund ums gute Hören erwarten die Besucherinnen und Besucher vier Fachvorträge. Diese finden am 1. und am 2. September jeweils ab 16 Uhr statt. Zu den Referierenden gehören unter anderem ein Vertreter von Oti-

con, einem der weltweit führenden Hörgerätehersteller, sowie Luzia Moser, Pädakustikerin vom Ohrlabor in Turbenthal. Die Vorträge bieten spannende Einblicke in verschiedene Aspekte des Hörens. Mit der Jubiläumswoche bedankt sich Thomas Hug mit seinem Team bei den Kundinnen und Kunden für fünf

Jahre Vertrauen und wertvolle Begegnungen – und blickt zugleich mit Freude in die Zukunft. (pd.)

Hörberatung Hug GmbH, Bahnstrasse 16, 8603 Schwerzenbach,
Telefon: +41 44 548 97 20, E-Mail:
info@hoerberatunghug.ch, Website:
www.hoerberatunghug.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Citroën- und Peugeot-Spezialist!



Juchstrasse 2a
8604 Hegnau-Volketswil

Telefon 044 945 06 26 · info@riedgarage.ch · www.riedgarage.ch



Abegg Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar

Geerenstrasse 25
8604 Volketswil
Tel. 044 946 28 88

Abegg Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar
Badezimmerumbauten
als Generalunternehmer

info@abegghaustechnik.ch
www.abegghaustechnik.ch

Winterberger Holzbau AG

Im Winkel 2 8604 Volketswil
www.winterberger-holzbau.ch

Tel. 044 945 48 38
Fax 044 945 31 42

Holzkonstruktionen • Wärme- & Schalldämmung • Fassaden
Innenausbau • Dachfenster • Treppenbau

Schibli
ELEKTROTECHNIK

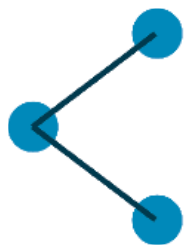
Schibli AG
Geissbühlstrasse 15
8604 Volketswil

Telefon +41 43 399 50 00
volketswil@schibli.com

**KOMPETENT.
ZUVERLÄSSIG.
SYMPATHISCH.**

Vom Service über Umbau
bis Neubau – wir sind Ihr
Spezialist für Elektrotechnik.

www.schibliag.ch
rundum verbindlich.



Industrie- und Gewerbeverein Volketswil

Fünf Jahre echtes Handwerk: Der Spätzlibaron feiert Jubiläum

Mit frisch gehobelten Chässpätzli begeistert das Team seit einem halben Jahrzehnt die Region.

Was 2021 mit einem mobilen Spätzli-Wagen und der Leidenschaft für das perfekte Rezept begann, ist längst zu einer festen Adresse für feierabendhungrige Geniesser geworden, die spontan, unkompliziert und regelmässig ihre Chässpätzli «to go» abholen.

Das Erfolgsrezept seit Beginn ist die Verwendung qualitativ hochwertiger und frischer Zutaten von sorgfältig ausgewählten Lieferanten. Vor den Augen der Gäste wird der frisch gerührte Spätzliteig von Hand in kochendes Wasser gehobelt. Die fertigen Spätzli werden danach mit vier verschiedenen Schweizer Käsesorten vermischt und mit hausgemachten Röstzwiebeln, frischem Schnittlauch und schwarzem Pfeffer garniert. Wer mag, gönnt sich knusprige Speckwürfel dazu. Dazu passt das hausgemachte Apfelmus – so schmeckt Kindheitserinnerung und regionales Comfort-Food zugleich.

Zu finden ist der Spätzlibaron wöchentlich am Dienstagabend in Gutenswil und am Donnerstagabend in



Frisch gehobelt, mobil und persönlich serviert: Chässpätzli vom Spätzlibaron. BILD ZVG

Bietenholz Effretikon. Dort steht die rollende Küche für alle bereit, die traditionelle Schweizer Hausmannskost mit modernem Streetfood-Touch schätzen.

Das inhabergeführte Gastrounternehmen hat sich in den vergangenen fünf Jahren auch als starker Partner im Eventbereich etabliert. Ob Geburtstag, Vereinsfest, Firmenfeier oder Weihnachtessen – der Food-Trailer kommt direkt an den gewünschten Ort und bereitet

dort die Chässpätzli frisch zu. So wird jedes Event zu einem genussvollen Erlebnis mit echtem Handwerk und persönlichem Flair. Katjana und Morris freuen sich auf viele hungrige Gäste – an den Standorten sowie bei privaten und betrieblichen Feiern. (pd.)

Weitere Informationen unter www.spätzlibaron.ch. Kontakt per Tel. oder WhatsApp: 076 725 52 25, hunger@spätzlibaron.ch.

AUS DEN UNTERNEHMEN

Bereuter testet neue Klimasubstrate in Volketswil

Hitze, längere Trockenperioden und Starkregen stellen Städte, Gemeinden und Grünräume zunehmend vor Herausforderungen. Welche Lösungen sich in der Praxis eignen, diskutierten am 24. August rund 50 Fachpersonen aus Gartenbau, Planung und öffentlicher Hand beim ersten «Praxisdialog Gartenbau» der Bereuter AG in Effretikon. Der bereits kurze Zeit nach der Ausschreibung ausgebuchte Fachanlass stand im Zeichen von Schwammstadt und Biodiversität. Gleichzeitig lancierte die Bereuter AG erstmals ihre neuen Klimasubstrate für urbane Baumstandorte, die das Unternehmen in seinem Werk in Hegnau produziert.

Wie relevant das Zusammenspiel von Baumart, Standort und Substrat ist, zeigt ein weiteres Vorhaben direkt in Volketswil. Die Gemeinde Volketswil bereitet gemeinsam mit der Forschungsgruppe «Pflanzenverwendung der ZHAW», ein Forschungsprojekt, an der Chlietstrasse in Volketswil vor.

Auf Basis der neuen Klimasubstrate soll untersucht werden, welche Baumarten sich unter den Bedingungen eines Schwammstadt-Standorts besonders gut entwickeln. (pd.)

Bei Metall und Wasser
sind wir im Element.

Petrig AG
Hegnau-Volketswil

www.petrig-ag.ch
Tel. 044 945 41 80



Für Ihre Anzeige in den
«Volketswiler Nachrichten»:

Tanju Tolksdorf
Beratung und Verkauf
Tel. 076 540 89 09
verkauf@volketswilernachrichten.ch



Die Gartenmacher AG
Planung Bau Pflege

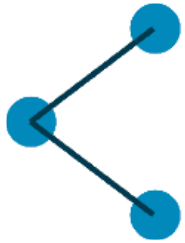
Marcel Rickenbach
Eidg. dipl. Gärtnermeister
Telefon 044 994 40 40

Alte Gasse 21, 8604 Volketswil
diegartenmacher.ch



Emil Frey Volketswil

Industriestrasse 31, 8604 Volketswil, 044 908 39 39
www.mein-fachmann.ch



Industrie- und Gewerbeverein Volketswil

GLASFASERAUSBAU IN VOLKETSWIL

Die digitale Zukunft für Ihre Liegenschaft

Die Swisscom und die Swiss FibreCo AG realisieren gemeinsam ein flächendeckendes Glasfasernetz in der Gemeinde Volketswil. Ziel dieser Kooperation ist es, sämtliche Gebäude in der Gemeinde mit einem modernen Glasfaseranschluss zu erschliessen.

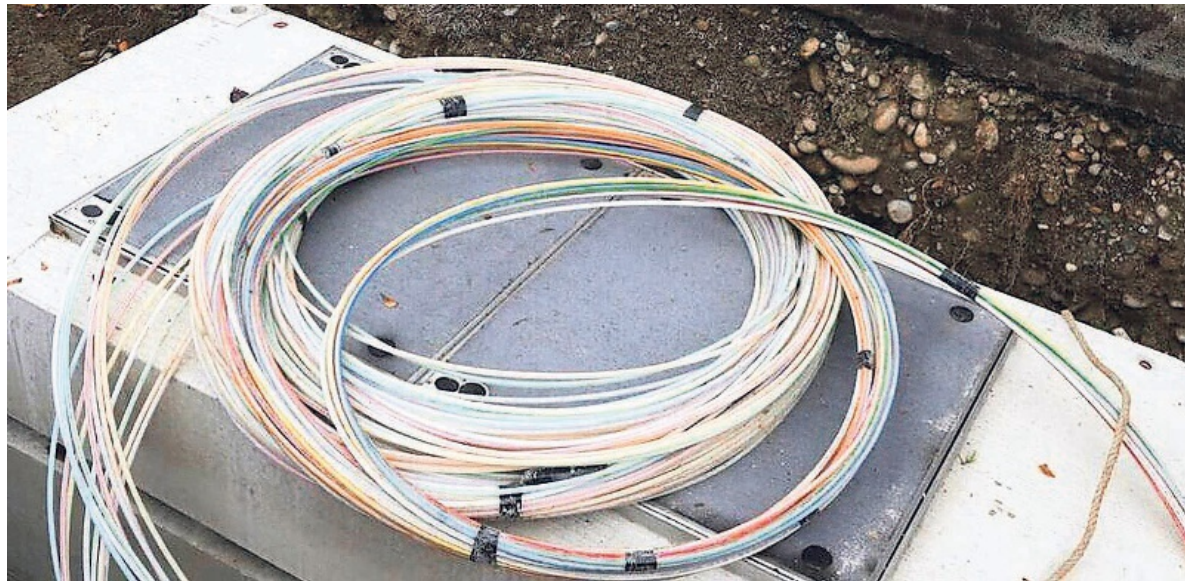
Mit der Planung und Umsetzung des Ausbaus vor Ort wurde die Multinet Communication AG beauftragt. Was bedeutet das für Sie als Eigentümerin oder Eigentümer?

Damit Ihre Liegenschaft an das neue Glasfasernetz angeschlossen werden kann, ist der Abschluss eines Glasfaser-Erschliessungsvertrags zwischen Ihnen und der Swisscom (Schweiz) AG erforderlich.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Kostenlose Glasfaser-Erschliessung im Rahmen des Kooperationsausbaus.
- Freie Wahl des Diensteanbieters auf dem Glasfasernetz. Es besteht keine Verpflichtung, Dienstleistungen von Swisscom zu beziehen.

Die Multinet Communication AG wird in den kommenden Monaten die Eigentümer direkt kontaktieren, um die Erschliessung der Liegenschaft zu besprechen und die technischen sowie vertraglichen Details zu klären.



Die Multinet Communication AG ist in Volketswil für den Ausbau des Glasfasernetzes zuständig.

BILD ZVG

Warum erfolgt der Ausbau jetzt?

Der Glasfaserausbau in Volketswil wird bis Winter 2028 abgeschlossen sein. Danach werden Telekommunikationsdienste wie Internet, Telefonie und Fernsehen hauptsächlich über das Glasfasernetz bereitgestellt. In diesem Zusammenhang plant Swisscom, das bestehende Kupfernetz in Volketswil schrittweise ausser Betrieb zu nehmen. Auch das Koaxialnetz der Antennengenossenschaft Volketswil soll künftig stillgelegt werden. Dadurch entfällt der parallele Betrieb mehrerer Netzinfrastrukturen und die Versor-

gung wird langfristig auf eine moderne, leistungsfähige Technologie ausgerichtet.

Zukunftssichere Infrastruktur

Das bestehende Kupfernetz wird in den kommenden Jahren ausser Betrieb genommen. Mit einem Glasfaseranschluss ist Ihre Liegenschaft optimal für zukünftige digitale Anwendungen gerüstet.

Freie Anbieterwahl

Sie entscheiden selbst, von welchem Anbieter Sie Internet-, Telefonie- oder TV-Dienstleistungen beziehen möchten.

Kostenloser Anschluss

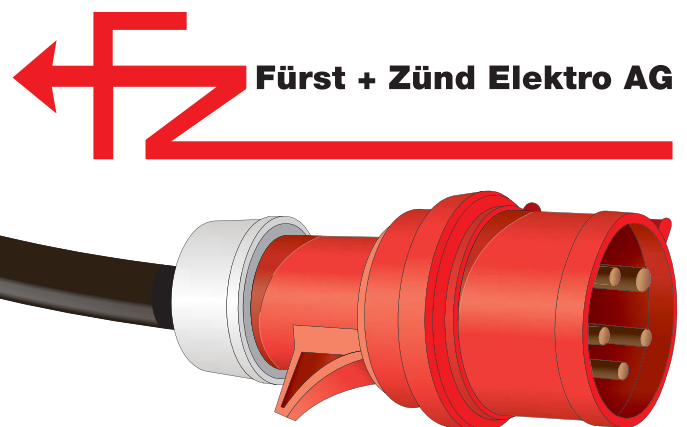
Im Rahmen des regulären Ausbaus wird Ihre Liegenschaft in der Regel kostenlos an das Glasfasernetz angeschlossen.

Wichtiger Hinweis

Wenn Sie sich heute gegen eine Glasfaser-Erschliessung entscheiden und den Anschluss zu einem späteren Zeitpunkt nachrüsten möchten, können dafür zusätzliche Kosten entstehen.

Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, Ihre Liegenschaft bereits jetzt an das Netz der Zukunft anzuschliessen. (pd.)

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK



044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch



WORT ZUM SONNTAG

Ist das Ziel das Ziel? Oder ist der Weg das Ziel?

Wir, das heisst meine Frau und ich, mussten uns erst einmal orientieren, als wir aus dem Bahnhof in Schwyz kamen. Zuerst durch die Unterführung, dann auf der Suche nach einem Wegweiser. Und dann – oh Schreck! – zeigte der Wegweiser gleich zwei Richtungen nach Brunnen an: nach links, Richtung Innenstadt, und nach rechts, durch eine kleine Gasse Richtung Wald. Welchen Weg sollten wir nur nehmen? Doch vielleicht zuerst der Reihe nach. Vor ein paar Jahren haben meine Frau und ich beschlossen, den Jakobsweg unter die Füsse zu nehmen. Ja, genau: den Camino nach Santiago de Compostela. Diesen alten Weg, den seit dem Mittelalter unzählige Pilgerinnen und Pilger gehen, um das Grab des Apostels Jakobus zu besuchen. Er ist wohl der berühmteste Pilgerweg Europas. Da wir beide noch im Arbeitsleben stehen, haben wir uns vorgenommen, immer dann eine Etappe des Schweizer Jakobswegs zu gehen, wenn es unsere Zeit erlaubt. Mal einen Tag, hie und da auch zwei Tage mit Übernachtung. In Bregenz sind wir gestartet und vor rund einem Monat in Schwyz angekommen. Nun wollten wir es einmal

mit einer ganzen Woche versuchen. Die Sommerferien boten sich dafür geradezu an. Von der Hitze dieses Sommers ahnten wir damals allerdings noch nichts. Gesagt, getan. Und schon standen wir in Schwyz vor dem Wegweiser: Innenstadt oder Wald? Meine Frau bevorzugte den Wald, ich war anderer Meinung. Brunnen stand schliesslich auf beiden Wegweisern. Wer hat sich durchgesetzt? Ich, durch und durch ein Gentleman, liess meiner Frau natürlich den Vortritt. Und so kam es, wie es kommen musste: Wir mühten uns einen steilen Hügel hinauf. Dabei hatte auf der Website doch gestanden, dass es sich um einen einfachen Weg Richtung Ingenbohl und von dort noch um ein paar hundert Meter bis zum Hafen von Brunnen handle. Davon war allerdings nicht viel zu spüren. Hinzu kam, dass ich meistens nicht gerade bester Laune bin, wenn ich noch keinen Kaffee getrunken habe. Doch weit und breit war kein Restaurant in Sicht. So kam alles zusammen: der falsche Weg, Kaffeeentzug und schliesslich noch ein Zwischenspur, damit wir in Brunnen das Kursschiff nach Treib errei-

chen konnten. Das ist der Jakobsweg. Ein Weg, auf dem man viel erlebt. Und vielleicht ist er gerade deshalb auch ein Sinnbild für unser Leben. Da sind Diskussionen mit dem Partner oder der Partnerin, Rücksichtnahme aufeinander, richtige und falsche Entscheidungen, Anstrengungen und Herausforderungen. Da sind Gespräche und Begegnungen, aber auch die Stille in den Kirchen am Weg. Und natürlich gehören auch Blasen an den Füssen und Hunger dazu. Es gäbe noch so vieles zu erzählen. Zum Beispiel von der Begegnung mit einer deutschen Pilgerin, die den Verein «Lehrer und Lehrerinnen ohne Grenzen» gegründet hat, um Schulen in reichen Ländern mit Schulen in der sogenannten Dritten Welt zu verbinden. Oder von Brienz. Als wir am Freitag dort ankamen, versperrten zwei Polizistinnen mit Sturmgewehren den Weg. In Brienz war gerade ein Banküberfall mit Geiseln im Gange. Zum Glück ging alles gut aus: Der Täter ergab sich und die Geiseln konnten befreit werden. Ist nun also der Weg das Ziel? Es klingt vielleicht etwas abgedroschen. Für den Jakobsweg aber hat dieser Satz nichts von seiner Aktua-

lität verloren. Sie kennen das Sprichwort: «Wenn du es eilig hast, dann nimm einen Umweg.» Ob links oder rechts, nach vorne oder nach hinten, auf dem direkten Weg oder über eine Umleitung – all das gehört zum Jakobsweg. Und irgendwie auch zu unserem Leben. Manchmal sind wir sehr zielstrebig unterwegs, immer von A nach B. Wir haben ein Ziel vor Augen und wollen möglichst schnell dort ankommen. Aber vielleicht geschieht Entscheidendes in unserem Leben gerade unterwegs. Auf dem Weg. Dort, wo wir es nicht erwartet haben. Vielleicht sind es die Begegnungen, die Umwege, die kleinen Überraschungen oder sogar die vermeintlichen Fehlentscheidungen, die unserem Leben eine besondere Richtung geben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen offene Augen und Ohren und offene Sinne. Damit Sie auf Ihren Wegen auch das Kleine entdecken, das Unscheinbare, das scheinbar Nicht-so-Wichtige. Denn vielleicht ist es gerade das, was am Ende wirklich zählt. Und vielleicht treffen wir uns ja einmal auf dem Camino. Wer weiss? *Tarzsius Pffiffer, katholischer Seelsorger*

JAZZ | DE BADI

«Laissez les bons temps rouler!»

Morgen Samstag, 29. August, heisst es in der Badi Waldacher zum 16. Mal: «Laissez les bons temps rouler!» Dieses in New Orleans allgegenwärtige Motto stammt von den einheimischen französischstämmigen Kreolen und bringt die Stimmung genau auf den Punkt. Von 13 bis 16 Uhr präsentieren Danny Hausherr & Friends wieder zeitlose Evergreens aus New Orleans und dem Dixieland. Die Besetzung: Ivan Kubias (Trompete), John Service (Posaune), Danny Hausherr (Saxofon und Gesang), Heinz Glauser (Banjo und Gitarre), Albert «Gaby» Gabriel (Sousafon) und Martin Meyer (Schlagzeug). Der Eintritt ist dank der vielen jeweiligen Spenden frei. Während des Konzerts wird eine Kollekte durchgeführt. Wie immer findet der Anlass bei jeder Witterung statt. Danny Hausherr & Friends freuen sich auf ein zahlreiches Publikum. (e)

AUS DEN PARTEIEN

FDP Volketswil fasst Parolen für den 27. September 2026

An ihrer Mitgliederversammlung vom 18. August hat die FDP.Die Liberalen Volketswil die Vorlagen der kommenden Abstimmung vom 27. September 2026 diskutiert und ihre Parolen gefasst.

Im Zentrum standen dabei die liberalen Grundwerte Freiheit, Eigenverantwortung, Sicherheit und ein verantwortungsvoller Umgang mit staatlichen Mitteln.

Nein zur Neutralitätsinitiative
Die FDP Volketswil steht zur bewährten Schweizer Neutralität, lehnt jedoch deren starren Verankerung ab. Die Schweiz muss auch künftig flexibel und eigenständig auf internationale Entwicklungen reagieren und

ihre sicherheits- und aussenpolitischen Interessen wahren können.

Nein zur Ernährungsinitiative
Eine sichere und nachhaltige Lebensmittelversorgung ist wichtig, soll aber nicht durch zusätzliche staatliche Vorgaben und Eingriffe erreicht werden. Die FDP Volketswil setzt stattdessen auf Eigenverantwortung, Innovation, unternehmerische Freiheit und die Wahlfreiheit der Konsumentinnen und Konsumenten.

Patientinnen- und Patientengesetz: Stimmfreigabe
Die persönliche Selbstbestimmung ist ein zentraler liberaler Wert, gleichzeitig sind auch die Verantwortung und die Autonomie der betroffenen Institutionen zu berück-

sichtigen. Aufgrund dieser unterschiedlichen liberalen Güterabwägung hat die FDP Volketswil Stimmfreigabe beschlossen.

Nein zur Änderung des Lehrpersonalgesetzes
Die FDP Volketswil unterstützt gute Rahmenbedingungen für Lehrpersonen und eine starke Volksschule, zusätzliche Ressourcen müssen jedoch gezielt und wirksam eingesetzt werden. Eine pauschale Ausweitung überzeugt aus liberaler Sicht nicht und wird auch mit Blick auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern abgelehnt. *Vorstand FDP Volketswil*



Weitere Informationen unter:
www.fdp-volketswil.ch

sfc
swiss fibreco



Endlich Glasfaser-Gigaspeed!

Der Glasfaserausbau in Volketswil läuft auf Hochtouren. Die ersten Haushalte profitieren bereits von ultraschnellem Gigabit-Internet und weitere Anschlüsse folgen laufend.

Prüfen Sie, wann Ihre Gegend bereit ist unter: swissfibreco.ch/volketswil oder direkt auf dem Glasfaser-Checker des gewünschten Providers

Init7



Salt.

Internet.TV. Mobile.




Sunrise



yallo



VEREIN ORTSGESCHICHTE

Höcks und weitere Veranstaltungen beim VOV

Endlich – und zur allgemeinen Wetterlage passend – startet der VOV wieder mit den Monatshöcks mit dem Thema «Brunnen und Wassergeschichten». Am Dienstag, 1. September, diskutieren wir im Schaulager (ehemalige Sanitäts-Hilfsstelle unter dem Spezialtrakt des Lindebüelschulhauses mit Zugang vom roten Platz) von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr über frühere und aktuelle Brunnen, Quellen und allerlei Geschichten rund ums Volketswiler Wasser. Woher kommt unser Trinkwasser? Wie versorgten sich frühere Dorfbewohner mit Wasser? Wie erstellten sie Brunnen? Was beinhalten Wasserrechte? Wie sieht die Wasserversorgung von heute aus? Alte Wasserleitungen, sogenannte Teuchel, und Teuchel-Bohrer können im Schaulager besichtigt werden. Wir freuen uns über interessierte Höck-Teilnehmer und -Teilnehmerinnen.

Weitere Höcks sind wie folgt jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr vorgesehen: Dienstag, 6. Oktober, zum



Teuchel und Pumpe des ehemaligen Brunnens Freitag (im Schaulager).

BILD ZVG

Thema «Wein und Most» im Schaulager; Dienstag, 3. November, zum Thema «VVV Geschichten vom Verschönerungsverein» in der Chronik-

stube; Dienstag, 1. Dezember, zum Thema «Kirchliche Traditionen» in der Chronikstube; Dienstag, 2. Februar 2027, zum Thema «Winter frü-

her» (Heizen und Wintersport) in der Chronikstube; Dienstag, 2. März 2027, zum Thema «Bauern und Nebenerwerb» im Schaulager; Dienstag, 6. April 2027, zum Thema «Schulgeschichten» im Schaulager.

Zwei Tage der offenen Tür

Zur Besichtigung des Schaulagers sind zwei Tage der Offenen Tür vorgesehen: Samstag, 12. September 2026, und Sonntag, 8. November 2026, jeweils von 9 bis 12 Uhr. Für Gruppen und Vereine können auf Absprache mit dem Präsidenten Führungen durchgeführt werden. Interessierte melden Sie sich bei Walter Ehrbar unter 044 945 01 60 / 079 370 79 72 oder per E-Mail: walter.ehrbar@hispeed.ch

Alle Informationen findet man auch auf der Website des Vereins Ortsgeschichte Volketswil www.vov-volketswil.ch. Interessantes über die Geschichte und die Heimatkunde findet man auch unter www.hk-volketswil.ch (e.)

ANZEIGE

GUTE PFLEGE HEISST: COOL BLEIBEN



Nationaler
Spitex-Tag
05.09.2026

**Heisse Tage.
Kühle Köpfe.
Professionelle Pflege.
Spitex Volketswil.**



Spitex Volketswil

Nationaler Spitex-Tag am Samstag, 5. September 2026

Spitex-Mitarbeitende bleiben cool – auch wenn alles Kopf steht

Am Samstag, 5. September 2026, findet schweizweit der Nationale Spitex-Tag statt. Unter dem Motto «Gute Pflege heisst: Cool bleiben».

Das diesjährige Motto des Nationalen Spitex-Tages «Gute Pflege heisst: Cool bleiben» - reiht sich in die aktuelle Imagekampagne von Spitex Schweiz ein. Das entsprechende Sujet illustriert den Pflegealltag mit einem Augenzwinkern und zeigt, dass es in der Spitex sowohl Fachwissen als auch Gelassenheit braucht. Zudem braucht es die Fähigkeit der Mitarbeitenden, in herausfordernden Momenten eigenständig und verantwortungsvoll zu reagieren.

Spitex – systemrelevant, zukunftsgerichtet, menschlich

«Mit 25 Mitarbeitenden ist die Spitex Volketswil ein wichtiger Player in der Gesundheitsversorgung von Volketswil. Sie ermöglicht Menschen aller Altersgruppen, trotz Krankheit, Unfall oder Einschränkungen zu Hause leben zu können – dort, wo sie sich am wohlsten fühlen.» so Andrea Hofstetter, Co-Geschäftsleitung/Leitung Spitex

FC VOLKETSWIL

Volketswil legte auswärts in Männedorf einen erfolgreichen Meisterschaftsstart hin

In seinem ersten Meisterschaftsspiel der 3. Liga feierte der FCV 1 auswärts gegen den FC Männedorf einen verdienten 3:2-Sieg. Zwei grundverschiedene Spielhälften sorgten für einen spannenden Fussballabend, der allerdings für Volketswil erneut ein mahnendes Beispiel zeigte, wie

eine mangelnde Chancenverwertung ein Spiel kippen könnte. Volketswil vergab einen Hochkaräter nach dem anderen, ein Pausenstand von 7:0 hätte eher dem Spielgeschehen entsprochen als nur der 3-Tore-Vorsprung. Männedorf war mehr oder weniger chancenlos, wenige

Entlastungsangriffe, Goalie Leandro Pandolfini hatte in dieser Hälfte einen einzigen Schuss auf sein Gehäuse zu entschärfen. Männedorf war schlichtweg überfordert und durfte sich bei Volketswil für die Fahrlässigkeit bei den gebotenen Topchancen bedanken. Volketswil

schraubte in der zweiten Spielhälfte einen Gang zurück. Zwei Tore durch Männedorfs Stürmer Tim Maurer in der 64. und 78. Minute sorgten noch für bangende Momente in Volketswils Strafraum. Mit vereinten Kräften konnte doch der Ausgleich verhindert werden. *Angelos Karios*

**9. bis 27. September
Kleinkunst-Festival Dübendorf**

CHRÜZ & QUÄR

Leckerer kulinarischer Angebot

9.9. Charles Nguela 10.9. Schreiber vs. Schneider 11.9. Florian Fox & Band 12.9. A-live 13.9. Nick Martin (DE) 16.9. Helga Schneider 17.9. Michel Gammenthaler 18.9. Stéphanie Berger 19.9. Moving Shadows (DE) 20.9. The Brain Buster 23.9. Frölein Da Capo 24.9. Stand UP Comedy-Night mit Fabian Rütsche, Gregor Stäheli, Julia Steiner, Moritz Schädler & Joël von Mutzenbecher (Moderation) 25.9. Ohne Rolf 25.9. in vino musica mit Trio Bleu 26.9. Patti Basler und Philippe Kuhn 27.9. Felice & Cortes (DE) ... und 8. bis 27.9. Kunstaussstellung art treff

Ticketreservation & Infos: 044 820 17 46, www.oberemuehle.ch

OBERE MÜHLE
KULTUR IN DÜBENDORF

Oberdorfstrasse 15
8600 Dübendorf
www.oberemuehle.ch

Hörberatung HUG
Menschen Technik Leidenschaft

5 Jahre Hörberatung HUG
1. bis 4. September 2026
Öffnungszeiten während der Jubiläumstage: 08:15–17:00 Uhr

*Spontan vorbeikommen,
etwas trinken,
uns kennenlernen.*

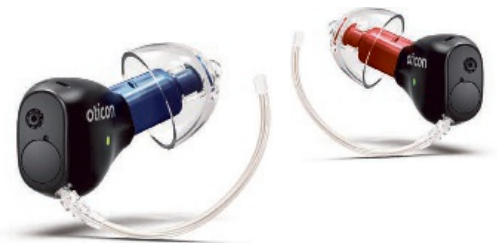
Dienstag 01.09.2026 - 16:00

Kurzreferat Pädakustik & «Die Welt des Hörens»

Mittwoch 02.09.2026 - 16:00

Kurzreferat Weltmarktführer Demant & «Die Welt des Hörens»

anschliessend **Apéro riche** und Austausch



📍 EKZ Chimlimart - Bahnstrasse 16, 8603 Schwerzenbach

🌐 www.hoerberatunghug.ch

☎ 044 548 97 20

SoSo-Café
in der Au

ERÖFFNUNGSWOCHENENDE

**SAMSTAG 05.09. &
SONNTAG 06.09.2026**

SoSo-Café
In der Au 1
8604 Volketswil

Bereits ab
02.09.2026
regulär geöffnet.

HIGHLIGHTS

- ☕ Kaffeevortrag
- 🍷 Brunch-Etagere Special
- 👥 Kaffee-Quiz mit tollen Preisen
- 🌍 Vortrag über unser Projekt in Kenia
- 💛 Pilates und Brunch

www.soso-kafi.ch

talendo

Maturierenden-Messe Zürich

Samstag, 12. September 2026

Was macht dein Kind nach der Matura? Unterstütze es bei dieser Entscheidung!

Jetzt anmelden
www.mmzuerich.ch

Die Kuspo Gries feiert Geburtstag

Aus handballerisch gefärbter Sicht blickt der Autor des nachfolgenden Beitrags auf ein Vierteljahrhundert Kultur- und Sportzentrum Gries – oder kurz «Kuspo» – zurück.

Martin Zollinger

Glas, Beton und Stahl: Diese drei Materialien prägen das Kultur- und Sportzentrum Gries. Ist das zentrale Material im Innern der Halle sichtbar, wurde das Hallendach ausserhalb in Stahl gefertigt. Die über die ganze Hallenbreite gespannten, rippenlosen Blechträger ruhen auf Betonscheiben, die eine klare Trennung des Daches vom inneren Betonkern zulassen. Aufschiebblinge auf den Hauptträgern bilden das weit auskragende Vordach, das sich um die ganze Halle erstreckt. Ein Betonkern sowie die grossen Hallenwände geben der Halle die nötige Stabilität. Die transparente Glasfassade und die nach innen versetzten Tragelemente lassen das Dach schweben, was der Halle ihre eindruckliche Wirkung gibt. So lautete der Projektbeschreibung der Kuspo Gries.

Nun feiert die Halle ihren 25. Geburtstag. Für den Handballclub und für viele andere Sportvereine ist sie unverzichtbar geworden. Sie wird auch intensiv für kulturelle Anlässe, private Anlässe, die Gemeindeversammlung, die Volketswiler Gewerbeausstellung und vieles andere genutzt.

Endlich eine Heimhalle für die Handballer

Was dem SC Volketswil jahrelang zum vollkommenen Glück fehlte, war eine eigene Heimhalle. Die Lösung mit der Dürrbachhalle war suboptimal. Dadurch hatte der SCV keine Möglichkeit, den Handballsport in der eigenen Gemeinde populär zu machen. In der «Volketswiler Woche» vom 11. Oktober 1996 war dann zu lesen, dass die Schulgemeinde und die Politische Gemeinde den Stimmberechtigten einen gemeinsamen Vorschlag zum Bau einer Mehrzweckhalle unterbreiten wollen. Das Projekt soll durch die Schule finanziert und realisiert werden.

An der Gemeindeversammlung vom 2. Juli 1999 blieben sich Befürworter und Gegner der Mehrzweckhalle nichts schuldig. Es flogen die Fetzen. Nach hitziger und nicht im-



Blick in den Eingangsbereich des Kultur- und Sportzentrums Gries.

BILD TONI SPITALE

mer ganz sachlicher Diskussion hatten die Gegner dann das Nachsehen. Die Vorlage wurde mit 390 Ja- gegen 161 Nein-Stimmen gutgeheissen. Die Freude bei den örtlichen Sportvereinen war gross und die Annahme wurde frenetisch gefeiert. Mit den beiden Spielen der Junioren-Handball-Weltmeisterschaft am 25. August 2001 erlebte die neue Mehrzweckhalle dann ihre erste Bewährungsprobe. Der internationale Verband hat die WM einige Jahre vorher an die Schweiz vergeben und Volketswil kam neben vielen anderen Orten zum Zug. So fanden in der neuen Halle zwei WM-Spiele statt. Die offizielle Eröffnung der Kuspo erfolgte dann am Wochenende vom 21. bis 23. September 2001.

Junioren-WM und Länderspiele der Nationalmannschaft

In Erinnerung dazu bleibt ein breites Programm diverser Highlights des Handballsports. Für die Handballer war dann aber das Spiel des 2.-Liga-Teams gegen den Grasshoppers-Club, der damals in der Nationalliga A spielte, ein ganz besonderer Höhepunkt. GC zeigte sich damals von seiner besten Seite mit ihrem dänischen Coach, der verstand um was es hier ging, nämlich den vielen Zuschauern zu zeigen, wie attraktiv Handball sein kann. Spielen und spielen lassen war die Devise und das heimische Team ging nicht unter. Lediglich mit einer Differenz von neun Toren trennte man sich nach 60 Minuten.

Mit der Kuspo erhielten Bildung, Kultur und Sport ein neues Zuhause in Volketswil. Der SC Volketswil organisierte Handball auf höchstem Niveau. Mit den GC-Handballern pflegte der SCV enge Beziehungen auf freundschaftlicher Ebene. GC trug seine Heimspiele in der Saalsporthalle in Zürich aus. Aufgrund des Umbaus der Halle entschloss

sich die Führung von GC, drei Heimspiele im Gries auszutragen. Man spielte 2001 gegen BSV Wacker Thun, gegen den TV Eendingen und gegen den TV Suhr Handball. Es soll nicht verschwiegen werden, dass alle diese Spiele zu einem grossen Erfolg wurden. Auch dem Schweizerischen Handballverband war nicht entgangen, dass in Volketswil eine neue Halle zur Verfügung stand, die sich auch für Länderspiele durchaus anbot. Diese Erkenntnisse führten dann am 12. Januar 2003 zum ersten Länderspiel in Volketswil. Gegner in der EM-Qualifikation war Bulgarien. Die Schweiz spielte überzeugend und gewann 37:24. Am 11. Juni 2005 gab sich Ägypten die Ehre in Volketswil. Auch da behielt die Schweizer Nationalmannschaft die Oberhand und gewann 32:29. Ein Jahr später, am 22. Juni, spielte man gegen Portugal. Nach grossem Kampf trennten sich die beiden Teams unentschieden 29:29.

Bemerkenswert: Die Schweizer Handballnationalmannschaft hat in der Kuspo Gries noch nie verloren.

Schülerhandball als grosser Erfolg

In den Jahren 2018 und 2019 übertrug der Schweizerische Handballverband dem SCV die Ausrichtung der Schweizer Meisterschaft im Schülerhandball. Beide Austragungen, die jeweils zwei Tage dauerten, wurden zu grossen Erfolgen. Viel Lob erreichte den SCV sowohl vom Schweizerischen Verband wie auch von vielen Leuten, die eng mit diesem Sport verbunden sind. Leider konnte dann die dritte Austragung 2020, die ebenfalls in Volketswil hätte stattfinden sollen, infolge Corona nicht mehr organisiert werden. Der SC Volketswil erlebte in der Halle Höhen und Tiefen. Es waren Aufstiege dabei und leider auch Abstiege. Die Nachwuchsteams feier-

ten regionale Meisterschaften und auch die Cupfinals des Zürcher Handballverbandes fanden in der Volketswiler Halle statt. Viele Nachwuchsturniere und selbstverständlich das grosse Schülerturnier des SC Volketswil wuchsen hier zu grossartigen Events, die über die Region hinaus bekannt wurden. Der SC Volketswil trägt weiterhin seine Heimspiele in Meisterschaft und Cup im Gries aus.

Nicht nur das Heimteam profitiert hier von der grosszügigen Infrastruktur. Oft loben die Gastteams die Halle wegen der guten Zufahrt, der vielen Parkplätze, der grosszügigen Garderoben und wegen der vorbildlich geführten Cafeteria. Zudem ist die Halle hell, sehr gut beleuchtet und optimal beschallt. Die Sicht auf das 1215 Quadratmeter grosse Feld ist ausserdem transparent und die Spiele sind gut verfolgbar.

Freude an der Zusammenarbeit

Der SC Volketswil ist mehr als glücklich mit «seinem» Heimplatz und freut sich auf jedes Heimspiel in einer der schönsten Sporthallen der Schweiz.

Die Hallenplanung und Raumvergabe, die Instandhaltung, die vielfältigen Nutzungen sowie die Gewährleistung der Sicherheit sind immer wieder anspruchsvolle Herausforderungen. An dieser Stelle möchte der SC Volketswil deshalb ausdrücklich hervorheben, wie gut die Zusammenarbeit mit den Vereinen, den kulturellen und gesellschaftlichen Organisationen und auch mit der Gemeinde funktioniert.

Die gegenseitige Transparenz, die offene Kommunikation und die grosse Kooperationsbereitschaft schaffen eine sehr gute Grundlage, um gemeinsam Lösungen zu finden und die vielfältigen Bedürfnisse unter einen Hut zu bringen.

SENIG

Über Panorama-Strecken ins «Ländle» gereist

Einmal heiss und sonnig, das andere Mal mild und wolkig: Wiederum an zwei Daten fand der diesjährige Jahresausflug der Senig statt. 166 Mitglieder liessen sich letzte Woche ins Fürstentum Liechtenstein ausführen.

Ziel war der malerische Ort Triesenberg mit Panoramablick über das Rheintal. Am zweiten Ausflugstag, am Donnerstag, trübte jedoch der lang erwartete Regen die Aussicht ein wenig. Der geplante Verdauungsspazierung nach einem schmackhaften Mittagessen kürzte Reiseleiter

Harald Gattiker wetterbedingt ab, indem er die Interessierten lediglich zum benachbarten Rathaus und zur Kirche führte. Der nächste Halt lag quasi gleich um die Ecke: das historische Städtchen Werdenberg bei Buchs SG – mit 90 Einwohnern die kleinste Stadt der Schweiz. Die beiden Gassen des mittelalterlichen Orts waren zu Fuss schnell erkundet, der kleine Stadtweiher ebenfalls schnell umrundet.

Auf der Heimfahrt via Wildhaus und das Toggenburg bot sich den Reisenden einmal mehr ein Panorama über das Rheintal. Schöne Aussichten gab es auch auf der Hinfahrt auf der Kerenzerberg-Strecke zu bestaunen.

Toni Spitale



Mittagshalt bei leichten Regenschauern in Triesenberg oberhalb des Rheintals.



Blick auf das schmucke Städtchen Werdenberg bei Buchs SG.

BILDER TONI SPITALE

SENIG

Von Wila über Manzenhub nach Sitzberg

Im Tösstal gibt es viele Seitentäler und dazwischen markante Hügel. Die heutige Tour führt uns ab dem Bahnhof Wila, entlang der Töss und hinauf zum Hochlandenberg. Schon bald erreichen wir die Manzenhub. Hier ist das Restaurant Heubode, bekannt für seine Events, mit Musik und Metzgete. Wir ziehen auf der Höhe noch etwas weiter bis zum Weiler Matt und steigen dann steil hinab ins Steinertal. In Steinen geht es dann steinig den Hang wieder hoch, bis wir bei der Sedelegg eine Panoramastrasse in Richtung Sitzberg erreichen. Im Restaurant Sternen wird dann etwa um 13 Uhr ein feines Mittagessen serviert. Diese Wanderung erfordert einiges an Kondition und Trittfestigkeit (Stöcke). Zu Beginn wandern wir auf traumhaften Strässchen und Waldwegen, über sieben Brücken und hinauf zu einer grandiosen Aussicht in alle vier Himmelsrichtungen. Das

Auf und Ab geht in die Knochen, was der Wanderlust jedoch keinen Abbruch beschert. Am Ziel kocht eine Thailänderin, um uns dann gut gelaunt mit dem Postauto wieder in Richtung Wila zu entlassen. (e.)

Infos: Wanderzeit dreieinhalb Stunden / 12 Kilometer Wanderstrecke / + 515 m – 289 m. Die Abfahrt ab Zentrum Volketswil, mit Bus 720 in Richtung Effretikon, ist um 7.20 Uhr. Die Rückkehr in Schwerzenbach ist für 16.15 Uhr vorgesehen, mit Anschluss ins Zentrum Volketswil. Billett ca. Fr. 10. Kaffee mit/ ohne Gipfeli im Café Janz Wila Fr. 6.20/4.70, Mittagessen; «Pad Krapau» ist ein äusserst beliebtes thailändisches Wok-Gericht, das mit Basilikum und Hackfleisch (Huhn oder Schwein) zubereitet wird, und kostet 22 Franken. Es gibt davon auch die vegetarische Version. Anmeldungen bis Sonntagabend, 20. September 2026: Alex Meyer, meyers@freesurf.ch beziehungsweise Telefon 079 666 97 39, mit genauen Angaben betreffend Bahnabo, Znünigipfeli und Menü.

SENIG

Von Lichtensteig nach Ebnat-Kappel (W2)

Am Mittwoch, 16. September, treffen wir uns ab 8.15 Uhr am Bahnhof Schwerzenbach auf Gleis 2 für die Abfahrt der S14 um 8.28 Uhr Richtung Wetzikon. Via Rapperswil und Wattwil erreichen wir Lichtensteig. Dort machen wir als Erstes einen Kaffeehalt (bitte Gipfeliwunsch bei der Anmeldung angeben). Anschliessend wandern wir durchs hübsche Städtchen Lichtensteig hinunter an die Thur. Von hier geht's der Thur entlang flussaufwärts. Insgesamt sieben Brücken werden wir überqueren. Natur, Sicht auf die Berge und das Plätschern des Flusses begleiten uns. Schon bald passieren wir Wattwil, Anfang des 20. Jahrhunderts das Zentrum der Toggenburger Textilindustrie, heute aber eher städtisch geprägt. Dann aber folgen wieder Wiesen und Weiden. In Ebnat-Kappel beenden wir die Wanderung beim Restaurant Schöntal, wo wir das Mittagessen einneh-

men. Zwei Tagesmenüs zum Preis von Fr. 26.00 inklusive Suppe oder Salat werden zur Auswahl stehen. Die Wanderung ist einfach, wir wandern sowohl auf Natursträsschen wie auch auf Asphalt. Es gibt jedoch sehr wenig Schatten. Bitte auf Sonnenschutz und genügend Getränke achten. Bei Absage informiert die Organisatorin die angemeldeten Teilnehmer direkt. (e.)

Infos: Wanderlänge: 9,1 km; Auf-/Abstieg: 37m/44m; Dauer: ca. 2 3/4 Std.; Mittagessen: Restaurant Schöntal, Ebnat-Kappel, zwei Tagesmenüs zur Auswahl inkl. Suppe/Salat Fr. 26.00 (muss nicht bestellt werden); Treffpunkt: Bahnhof Schwerzenbach auf dem Perron, Abfahrt der S14 um 8.28 h; Billette: Werden von der Organisatorin besorgt. Fr. 29.60 Normalpreis mit Halbtax (Reduktion bei mehr als 10 Teilnehmern); Anmeldung: Bis Samstag, 12. September, an die Organisatorin. Bitte angeben: Halbtax/GA, Gipfeliwunsch; Organisation: Susy Peter, susy.peter@bluewin.ch, 079 254 13 92.



Reiseleiter Harald Gattiker (Mitte) erzählt Wissenswertes über Werdenberg.

SENIG

Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag

Die Senig organisiert am Montag, dem 31. August, den monatlichen Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag. Wir treffen uns um 14 Uhr im grossen Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au. Diverse Spiele stehen zur Auswahl. Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Kommen Sie vorbei und verbringen Sie einige unbeschwerte Stunden mit uns. Nächstes Spieldatum: 28. September 2026. (e.)

SENIG

Bummelwanderung Staldenweiher

Am Montag, 14. September, starten wir unsere Bummelwanderung in Russikon bei der Bushaltestelle Kirche. Der Weg führt am Friedhof vorbei hinunter zum Ufer des idyllischen Staldenweiher. Wir folgen dem Nordufer, gehen durch ein kurzes Waldstück und überqueren die Rumlikerstrasse in Richtung Mesikon. Über den Buebenrütiweg gelangen wir zum Brandbach, dem wir bis zu seiner Mündung in die Kempt folgen. In Illnau führt uns der Weg noch ein Stück der Kempt entlang, bevor wir den kurzen Aufstieg zum Bahnhof Illnau in Angriff nehmen. In der Bäckerei Vuallat beim Bahnhof kehren wir für eine kleine Stärkung ein. Anschliessend fahren wir mit dem Bus über Effretikon nach Hause. (e.)

Infos: Treffpunkt ist direkt im Bus 720 nach Effretikon, Schwerzenbach ab 12.46 Uhr. Rückkehr ca. 17.15 Uhr. Wanderlänge: 6 km (maximal zwei Stunden mit Pausen). Aufwärts 30 m; Abwärts 130 m. Billett: Bitte selbst lösen für 24 Stunden. Zonen ab Schwerzenbach: 121 / 130 / 122 / 135 (ab Volketswil ohne Zone 121). Leitung und Anmeldung bis spätestens 11. September an Vreni Nufer, 044 945 42 90 oder v.nufer@hispeed.ch



Unterwegs im Glarnerland.

BILD SENIG

SENIG

W2-Wanderung Kappel am Albis-Türlersee

Wir treffen uns am Donnerstag, 3. September, um 7.50 Uhr am Bahnhof Schwerzenbach auf Gleis 3. Die Abfahrt mit der S14 erfolgt um 8.02 Uhr. Unsere Reise führt uns über Zürich HB nach Baar und weiter mit dem Bus zum Kloster Kappel. Dort geniessen wir zunächst einen stärkenden Kaffee und haben Gelegenheit, die Klosteranlage sowie die Kirche zu besichtigen. Anschliessend beginnt unsere Wanderung. Zunächst führt der Weg auf einem asphaltierten Abschnitt zum Weiler Natenhäuser. Danach wandern wir entlang eines Waldrandes zum Mühlibach, den wir überqueren, bevor wir in den Huserwald eintauchen. Am Waldausgang erreichen wir bereits Hausen am Albis, das wir auf seiner Westseite grösstenteils umgehen. Wenig später verlassen wir den asphaltierten Wanderweg und gelangen nach zwei Höfen zum Weiler Vollenweid, den wir durchqueren.

Von dort ist es nicht mehr weit bis zum Türlersee. Schon bald sehen wir das Seeufer, und nach wenigen hundert Metern erreichen wir das schöne Restaurant Erpel, wo wir zum Mittagessen angemeldet sind.

Nach der Mittagsrast umrunden wir den Türlersee. Dabei kommen wir nochmals am Restaurant vorbei,

bevor wir bei der nahegelegenen Bushaltestelle das Postauto besteigen und über Zürich HB nach Schwerzenbach zurückfahren. Je nach Wetter werden wir voraussichtlich um 16.43 Uhr wieder in Schwerzenbach eintreffen. (e.)

Infos: Treffpunkt ist am 3. September um 7.50 Uhr, Bahnhof Schwerzenbach, Gleis 3. Abfahrt mit S14 um 8.02 Uhr. Rückkehr voraussichtlich um 16.43 Uhr. Wanderzeit: ca. 3 Stunden, Distanz: 11,2 km, Auf/Abstieg: 207 m/123 m. Mittagessen: Restaurant Erpel, Türler. Menü 1: Salat, Hackbraten vom Rind u. Schwein, Gemüse, Bratkartoffeln, 28 Fr., Menü 2: Vegi: Salat, Tortellini al Limone, Zitronensauce, 28 Fr. Menü 3: einfacher Wurst-Käse-Salat 18 Fr. Kollektivbillett wird von der Wanderleitung besorgt. Reisekosten mit Halbtax ca. 12 Fr. Bei unsicherer Witterung Regenausrüstung mitnehmen. Durchführbedingungen sind einigermaßen trockenes Wetter und mehr als 10 Teilnehmer. Anmeldung bis Sonntagabend, 30. August 2026, an Verena Schaufelberger: Mail vschaufelberger@bluewin.ch oder Tel. 044 391 76 62. Bei der Anmeldung bitte mitteilen, ob Startkaffee «mit oder ohne Gipfeli» und Mittagessen Menü 1, 2, 3 oder Picknick sowie Halbtax oder GA. Falls die Wanderung abgesagt werden muss, wird dies allen am Vortag zwischen 12.30 und 13 Uhr per Mail oder Telefon durch die Wanderleitung mitgeteilt.

SENIG

Besuch der Kirbe in Neuhausen ob Eck (D)

Am Samstag, 3. Oktober, fahren wir mit einem Car (Abfahrt Wallberg-Parkplatz um 7 Uhr) zu einem regionalen Grossanlass. Bei Stockach legen wir eine kurze Kaffee-/WC-Pause ein (ca. 8.30 bis 9 Uhr) und fahren weiter nach Neuhausen ob Eck, wo sich seit 1988 eines der regionalen Freilichtmuseen Baden-Württembergs mit 15 Hektar Areal und 25 historischen Häusern befindet.

Zusätzlich zum normalen Angebot erwartet uns ab 11 Uhr das grösste Museumsfest des Jahres, die Kirbe (= Kirchweih, Kirmes). Über 40 Marktstände eines grossen Bauern- und Handwerkermarktes, ein grosses Festzelt und historische Jahrmarktsattraktionen verwandeln das Gelände in einen bunten Marktplatz mit Livemusik und traditionellem Handwerk, Zauber- und Gauklershows, Akrobatik und Mitmach-Programmen für Kinder. Der Anlass wird individuell besichtigt.

Um 13 Uhr treffen wir uns im Gasthaus Ochsen von 1707 (beim Haupteingang), Menü-Auswahl: Fleisch: kleiner Salat, Schweinebraten mit

hausgemachten Spätzle, 25 Euro. Vegi: Gemüsemaultaschen mit Salat, 14.50 Euro (man kann individuell einen Vorspeisesalat dazu bestellen – oder danach ein Dessert). Um etwa 15.30 Uhr fahren wir – erfüllt mit neuen Eindrücken – wieder zurück, um etwa 18.30 Uhr in Volketswil anzukommen. (e.)

Infos: Kosten: Eintritt Museum und Carfahrt (inkl. Trinkgeld + Mittagessen Fahrer): bei 20 Personen 61.–, bei 25 Personen 51.–, bei 30 Personen 45.–. Bitte den Betrag in CHF möglichst abgezählt mitbringen, da nur wenig Wechselgeld zur Verfügung steht. ID und Euro nicht vergessen. Kaffeepause und Mittagessen sind individuell zu bezahlen. Anmeldungen bitte mit Angabe des Menüwunsches möglichst per Mail an den Organisator bis Freitag, 11. September (so früh wegen der Stornofrist). Der Anlass findet bei jedem Wetter teilweise im Freien statt. Organisation: Harald Gattiker (Anmeldung bitte per Mail an harald.gattiker@senig.ch, sonst 079 625 41 43 auf Combox).



Weiter Informationen unter:
www.senig.ch

SENIG

Von Mollis nach Mühlehorn

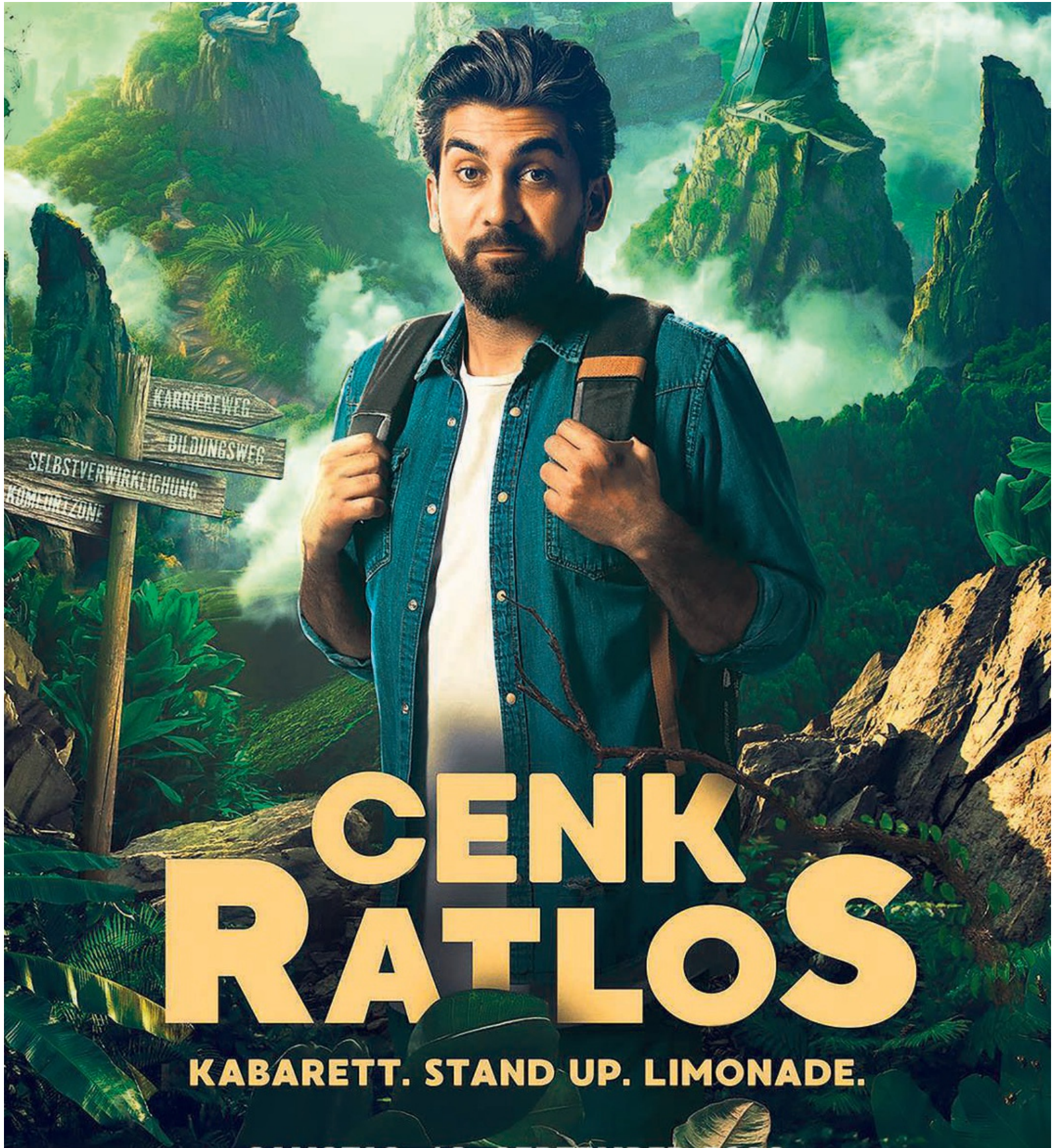
Abfahrt zur Bergwanderung (W4) ab Bahnhof Schwerzenbach, am Mittwoch, 9. September, 8.17 Uhr, mit der S9 Richtung Zürich und anschliessendes Umsteigen in die S25 nach Näfels, wo wir im Café Müller den Startkaffee einnehmen. Der eigentliche Römerweg beginnt, nachdem wir die Linth hinüber nach Mollis überquert haben. Parallel zur Kerenzerberg-Passstrasse, die natürlich weite Bögen macht, steigen wir in gerader Linie steil bergauf. Nach knapp anderthalb Stunden Aufstieg erreichen wir den Chüelochwald, von wo aus wir eine herrliche Aussicht auf die Linth-Ebene geniessen. Nach einem kurzen Abstieg auf die Passstrasse geht's dann wieder moderat eine längere Strecke aufwärts nach Filzbach, wo wir im Sporthotel das Mittagessen einnehmen. Frisch gestärkt gibt's danach noch einen weiteren kleinen Aufstieg hinauf zur Rüscheegg. Diese ist ein Aussichtspunkt hoch über dem smaragdgrünen Walensee mit Sicht auf die gegenüberliegenden Churfürsten mit den Seerenbachfällen (führen momentan nur wenig Wasser). Ab da geleitet uns der Wanderweg hinunter ins Dorf Obstalden. Nach einer kleinen Gegensteigung tauchen wir ein in das bewaldete Tobel des Meerenbaches. Teilweise recht stotzig geht's nun hinunter nach Mühlehorn, wo wir den Zug S6 in Richtung Rapperswil besteigen werden. Via Wetzikon erreichen wir Schwerzenbach um 16.30 Uhr. Anschliessend fakultativer Schlusstrunk im «La Stazione». (e.)

Infos: Wanderleiter Jakob Widmer, Distanz ca. 13 Km, Wanderzeit ca. 4¼ Std., Auf- und Abstieg ca. 610 Meter, trockene Witterung vorausgesetzt, Regenschutz obligatorisch, Wanderstöcke für Abstieg ratsam, Mittagessen im Restaurant des Sporthotels Filzbach. Einfaches Tagesmenü mit zwei bis drei Variationen. Reisekosten mit Halbtax ca. Fr. 39.00. Bei mehr als 10 Teilnehmern ca. Fr. 28.00. Anmeldung bis Montag, 7. 9., an Jakob Widmer, Telefon 044 945 01 49 resp. 079 309 37 83 oder E-Mail j.widmer@hespeed.ch. Auskunft über Durchführung am Vortag von 13 bis 14 Uhr.



Wandern mit der Senig.

BILD SENIG



CENK RATLOS

KABARETT. STAND UP. LIMONADE.

**SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2026
THEATERSAAL GZ IN DER AU**



Türöffnung 19.00 Uhr / Showbeginn 20.00 Uhr
Eintritt CHF 35.00 / mit VKA gratis
Vorverkauf via Eventfrog

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

19. SEPTEMBER 2026

THEATERSAAL GZ IN DER AU



Türöffnung 19.00 Uhr
Konzert ab 20.00 Uhr
Eintritt CHF 35.00 (mit VKA gratis)
Vorverkauf via eventfrog.ch



Das sind wir: Team des Soso-Cafés

Am 2. September öffnet das Soso-Café im Gemeinschaftszentrum seine Türen. In herzlicher, familiärer Atmosphäre bietet das erfahrene Team künftig täglich einen Brunch, frische, hausgemachte Gerichte, Kuchen und Kaffee an, welcher aus dem eigenen Hilfsprojekt in Kenia stammt.

Karin Steiner

«Wir sind überglücklich, dass wir den Zuschlag für die Räumlichkeiten im Gemeinschaftszentrum in der Au bekommen haben», sagt Nadja Schloss, Inhaberin des Soso-Cafés in Wetzikon. Nach über sechs Jahren müssen sie und ihr Team ihren erfolgreichen Standort im Zürcher Oberland verlassen, weil das Gebäude umgebaut wird. «Zwei Jahre lang haben wir gesucht und endlich diesen tollen Platz mit dem herrlichen Garten gefunden.» Am 28. August schliesst das Soso-Café in Wetzikon, am 2. September feiert das Team die Eröffnung in Volketswil mit demselben bewährten Konzept.

Bester Kaffee aus Kenia

Soso heisst auf Kalenjin so viel wie «gut, prima». Dieser Name bezieht sich auf den Kaffee, den Nadja Schloss und ihr Team von Kleinbauern im Westen Kenias beziehen. Seinen Anfang nahm das Projekt, als Nadja Schloss als Ethnologiestudentin das Dorf Kiptere für ein Praktikum besuchte. Sie war betroffen von den Problemen dieser Menschen. «Sie können sich keine Schulbildung für ihre Kinder leisten, obwohl ihnen das sehr wichtig ist», erzählt sie. «Viele machen deswegen Schulden oder verkaufen wertvolles Land.» So gründete Nadja Schloss 2008 das Hilfsprojekt «Kiptere.ch» mit dem Ziel, die Kleinbauern auf dem Weg in die Selbstständigkeit zu unterstützen und ihnen dank dem Kaffeeanbau zu ermöglichen, das Schulgeld für ihre Kinder zu bezahlen. Den Kaffee kauft sie ihnen zu fairen Preisen ab und importiert ihn in die Schweiz, wo sie ihn verkauft.

Viele Freiwillige im Einsatz

In den Anfängen gab es viele Schwierigkeiten, aber allmählich kam das Projekt zum Laufen. Den 15 angestellten Einheimischen wird in ers-



Jürg Schloss, Maja Schloss, Pascal Barbato und Nadja Schloss (v. l.) freuen sich auf die neue Herausforderung.

BILD ZVG

ter Linie Hilfe zur Selbsthilfe angeboten. Bis heute sind das ganze Jahr hindurch Freiwillige aus der Schweiz vor Ort, welche die Kleinbauern im Kaffeeanbau ausbilden und sie unterstützen. «Ich koordine die Freiwilligen-Einsätze selbst», sagt Nadja Schloss. «Es sind oft Leute über 50 aus den verschiedensten Berufen, die sich engagieren.»

Der Kaffeeanbau ist harte Arbeit. Die Kaffeepflanzen brauchen rund drei Jahre, bis sie erstmals tragfähige Erträge liefern. Die reifen Kaffeeirschen müssen von Hand gepflückt werden.

Der Kaffeepreis auf dem Weltmarkt schwankt stark und macht die Einkommen der Kleinbauern schwer planbar. «Die Bauern verkaufen ihren Kaffee zu den üblichen Marktpreisen. Wir bezahlen ihnen zusätzlich sechs Franken pro Kilo, weitere ein bis zwei Franken gehen an die Kooperative. Dieser Zusatzbetrag kommt also unabhängig vom aktuellen Weltmarktpreis obendrauf.» Die Ernte sei sehr wetterab-

hängig. «Letztes Jahr haben wir 100 000 Kilo geerntet, das Jahr zuvor nur 30 000 Kilo. Kenianischer Kaffee ist jedoch weltweit berühmt für seinen Geschmack, und wir haben in Höri eine hervorragende Rösterei gefunden.» Der Kaffee wird nicht nur im Soso-Café serviert, sondern kann auch online bestellt werden.

Brunch als Standbein

Vor sechs Jahren hat Nadja Schloss die Soso-Café GmbH gegründet und betreibt seitdem mit einem siebenköpfigen Team den Standort in Wetzikon. Standbein des Angebots wird auch in Volketswil der Brunch sein, der von Dienstag bis Sonntag jeweils vormittags in Form von Brunch-Etagere oder als Brunch-Box für zu Hause zu haben ist. Jeweils jeden zweiten Sonntag im Monat gibt es zusätzlich zum Brunch einen Kaffeevortrag, und auf Voranmeldung kann man vor dem Brunch eine Pilates-Stunde buchen oder während der warmen Jahreszeit sich von einem Oldtimer-Rolls Royce zu

Hause abholen, zum Brunch bringen und wieder nach Hause chauffieren lassen.

Wöchentlich gibt es ein wechselndes Mittagsmenü, eines mit Fleisch, eines vegetarisch. Zur Auswahl stehen auch verschiedene Suppen oder Salat-Bowls. «Wir sind ein Café. Kein Restaurant», betont Nadja Schloss. Aber alles, was angeboten wird, ist mit frischen Zutaten selbst zubereitet. Das gilt auch für die Kuchen, die nachmittags zum Kaffee serviert werden.

Vorläufig wird das Soso-Café einmal pro Woche auch abends geöffnet sein mit Apéros und Etagere. «Wir schauen erst einmal, welche Bedürfnisse es gibt. Je nachdem passen wir die Öffnungszeiten abends an», so die 41-jährige. Das Soso-Café verfügt über rund 30 Innen- und 50 Aussenplätze. Noch ist das Team daran, die Räumlichkeiten stilvoll und gemütlich einzurichten. «Unser Kafi soll etwas Schönes sein, ein Ort, an den die Leute kommen, um sich etwas Gutes zu tun.»